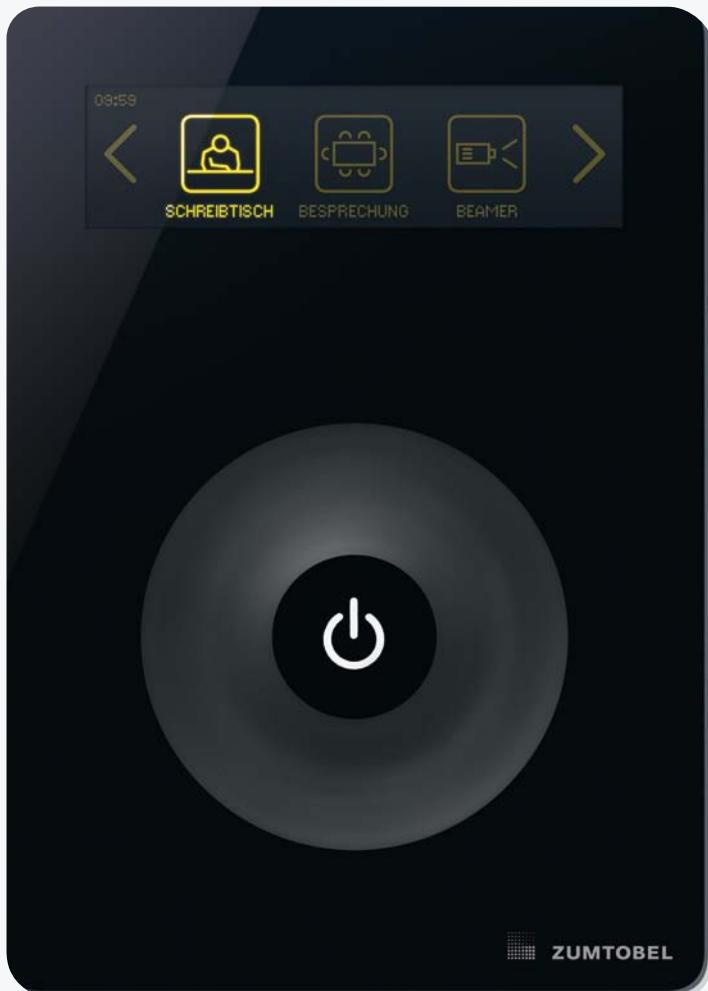




ZUMTOBEL



**LUXMATE
CIRIA**

Bedienungs- und
Inbetriebnahmeanleitung

Rechtliche Hinweise

Warenzeichen

LM-CIRIA® ist eine eingetragene Handelsmarke der Zumtobel Lighting GmbH, Dornbirn.

Copyright

Copyright © Zumtobel Lighting GmbH Alle Rechte vorbehalten.

Hersteller

Zumtobel Lighting GmbH

Schweizerstraße 30

6850 Dornbirn

Österreich

Tel. +43-(0)5572-390-0

Fax +43-(0)5572-390-699

www.zumtobel.com

Schriftnummer

Bedienungs- und Inbetriebnahmeanleitung LM-CIRIA 2.0 | 06.2012

In der Anleitung orientieren

Wir freuen uns, dass Sie sich für Zumtobel entschieden haben. Um Ihnen die Orientierung in der Anleitung zu erleichtern, erhalten Sie in diesem Kapitel Informationen zu folgenden Themen:

- Zielgruppen
- Struktur der Anleitung
- Zeichen und Symbole in der Anleitung
- Weitere Hilfen

Zielgruppen

Diese Anleitung ist zielgruppenorientiert. Die Zielgruppen, die in dieser Anleitung hilfreiche Informationen finden, sind:

- Benutzer
- Service

Struktur der Anleitung

Sicherheitshinweise	Kapitel 1, Seite 8	Benutzer, Service
Einführung	Kapitel 2, Seite 10	Benutzer
Bediengerät LM-CIRIA	Kapitel 3, Seite 14	Benutzer, Service
Bedienung	Kapitel 4, Seite 17	Benutzer, Service
Bediengerät LM-CIRIA konfigurieren	Kapitel 5, Seite 34	Service
Feldebene in Betrieb nehmen	Kapitel 6, Seite 82	Service
Anhang	Anhang, Seite 116	Benutzer, Service

Zeichen und Symbole in der Anleitung

In dieser Anleitung werden folgende Zeichen und Symbole verwendet:

Bei Handlungsanleitungen sind die einzelnen Handlungsschritte nummeriert.

- Nach einem Handlungsschritt finden Sie eine Resultatsangabe für den Handlungsschritt. Solche Resultatsangaben sind durch das Symbol — am Zeilenanfang gekennzeichnet.
- Voraussetzungen, die Sie vor einer Handlung prüfen müssen, sind mit — gekennzeichnet.
- Einzelne Hinweise erkennen Sie am Symbol •. Zusätzlich sind Hinweise mit dem Wort Hinweis gekennzeichnet. Hinweisetexte sind grau hinterlegt.

Weitere Hilfen

Nähere Informationen zu Aufbau und Funktion Ihrer Zumtobel-Anlage finden Sie in unseren Produkt- und Systemunterlagen, oder in den mit der Anlage gelieferten Anleitungen.

Wenn Sie spezielle Fragen haben, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Vertragspartner in Verbindung.

Allgemeine Informationen zu unseren Produkten erhalten Sie auf unserer Homepage www.zumtobel.com.

Inhaltsverzeichnis

Rechtliche Hinweise	3
In der Anleitung orientieren	4
1 Sicherheitshinweise	8
1.1 Verwendungszweck	8
1.2 Gebrauchsgefahren	8
1.3 Reinigung	9
1.4 Entsorgung	9
1.5 CE-Konformitätserklärung	9
2 Einführung	10
2.1 Grundfunktionen	10
2.2 Symbole Bediengerät LM-CIRIA	10
2.3 Dimmen	13
2.4 Farbtemperatur	13
2.5 Tunable White	13
2.6 Stimmung	13
2.7 Zeitabhängige Automatisierung	13
2.8 Automatisierter Stimmungsablauf	14
2.9 Tageslichtabhängige Automatisierung	14
3 Bediengerät LM-CIRIA	15
3.1 Überblick	15
3.2 Funktion des Touchscreens	15
3.3 Bedienring	16
3.4 Ein-/Aus-Taste	16
3.5 Zielgruppenorientierte Struktur	17
4 Bedienung	18
4.1 Stimmung aufrufen	18
4.2 Beleuchtung mit Stimmungssymbol raumweit dimmen	19
4.2.1 Beleuchtung mit Gewerkssymbol raumweit dimmen	20
4.3 Behänge raumweit bedienen	21
4.3.1 Behänge vollständig öffnen oder schließen	21
4.3.2 Behänge positionieren	21
4.3.3 Lamellen vollständig öffnen oder schließen	22
4.3.4 Lamellen positionieren	23
4.4 Fenster raumweit öffnen oder schließen	24
4.5 Gardinen raumweit öffnen oder schließen	25
4.6 Leinwand nach oben oder nach unten fahren	26
4.7 Belüftung (Luftwechsel) ein- oder ausschalten	27
4.8 Raumtemperatur erhöhen oder senken	28
4.9 Leuchtengruppe ein- oder ausschalten	29
4.10 Leuchtengruppe dimmen	30
4.11 Farbtemperatur einer Leuchtengruppe verändern	31
4.12 Behanggruppe vollständig öffnen oder schließen	33
4.13 Behanggruppe positionieren	34
5 Bediengerät LM-CIRIA konfigurieren	36
5.1 Anmelden	37
5.2 Sprache auswählen	38
5.3 Softwareversion anzeigen	38
5.4 Adresse zuweisen	39
5.5 Bedienring konfigurieren	40

5.5.1 Einschaltverhalten konfigurieren	40
5.5.2 Gewerkstyp zuweisen	41
5.5.3 Bedienklick konfigurieren	42
5.6 Ein-/Aus-Taste konfigurieren	43
5.6.1 Anwesenheits-/Abwesenheitsstimmung zuweisen	43
5.6.2 Überblendgeschwindigkeit zuweisen	44
5.6.3 Gewerkstyp zuweisen	45
5.6.4 Einschaltverhalten konfigurieren	46
5.7 LED der Ein-/Aus-Taste konfigurieren	47
5.7.1 Verhalten konfigurieren	47
5.7.2 Intensität konfigurieren	48
5.8 Speichern von Stimmungen sperren/freischalten.	49
5.9 Einstiegsebene konfigurieren	50
5.9.1 Stimmungssymbole	50
5.9.2 Gewerkssymbole (manuell)	56
5.9.3 Gruppensymbole (manuell)	61
5.9.4 Bus-Adressensymbole	66
5.9.5 Gruppen- und Gewerkssymbole (automatisch)	71
5.9.6 Gruppennummern	73
5.9.7 Fußzeile	74
5.9.8 Uhrzeit	75
5.9.9 Raumtemperatur	76
5.10 Touchscreen konfigurieren.	77
5.10.1 Helligkeit	77
5.10.2 Bildschirmschoner	78
5.10.3 Bedienklick.	79
5.10.4 Tastverhalten	80
5.11 Kennwort einstellen	81
5.12 Rücksprungzeit einstellen	82
5.13 Auf Werkseinstellungen zurücksetzen	83
6 Feldebene in Betrieb nehmen	84
6.1 Ausgänge	85
6.1.1 Adressieren	85
6.1.2 Adresse prüfen.	87
6.1.3 Umgruppieren	88
6.2 Eingänge zuweisen und konfigurieren	89
6.3 Adressen löschen	91
6.4 Überblendgeschwindigkeit zuweisen	93
6.5 Uhrzeit einstellen	94
6.6 Datum einstellen	95
6.7 Stimmung speichern.	96
6.8 Zeitsteuergerät LM-ZSM konfigurieren	97
6.8.1 Schalteintrag erstellen	97
6.8.2 Schalteintrag ändern	101
6.8.3 Schalteintrag löschen.	101
6.9 Sequenzer LM-ZSQ konfigurieren	102
6.9.1 Stimmungsablauf erstellen	102
6.9.2 Stimmungsablauf ändern	117
Anhang	118
A Beschreibung der Wahl- und Einstellebenen (Service-Menü)	118
A 1 Wahlebene INTERN	118
A 1.1 Wahlebene KONFIGURATION	118
A 1.2 Wahlebene BEDIENUNG	122
A 1.3 Wahlebene GRUPPEN	123



A 2 Wahlebene EXTERN	124
A 2.1 Wahlebene ADRESSIEREN	125
A 2.2 Wahlebene ADRESSE ENTFERNEN	125
A 2.3 Wahlebene LM-ZSM	126
A 2.3 Wahlebene LM-ZSQ	126
B Stimmungssymbole	127
C Gewerkssymbole	127
D Fehlermeldungen	128
E Werkseinstellungen	129
F Fragen und Antworten	133
G Bilderverzeichnis	134
H Tabellenverzeichnis	136
I Technische Daten	137
J Glossar	138

1 Sicherheitshinweise

Diese Hinweise sollen Betreiber und Benutzer der Zumtobel-Anlage in die Lage versetzen, allfällige Gebrauchsgefahren rechtzeitig zu erkennen, d.h. möglichst im Vorfeld zu vermeiden. Der Betreiber hat sicherzustellen, dass alle Benutzer diese Hinweise verstehen und befolgen. Die Installation und Konfiguration dieses Gerätes darf nur durch ausgewiesenes Fachpersonal erfolgen.

1.1 Verwendungszweck

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Bedienen und Inbetriebnahme Feldebene der Zumtobel-Anlage.
- Das Gerät darf nur für den bestimmungsgemäßen Einsatz verwendet werden.

Unsachgemäße Verwendung

- Verwendung im Freien.
- Durchführung von Umbauten oder Veränderungen am Produkt.
- Verwendung von Zubehör anderer Hersteller, das von Zumtobel nicht ausdrücklich genehmigt ist.

Warnung

Es besteht die Möglichkeit einer Verletzung, einer Fehlfunktion und Entstehung von Sachschäden bei sachwidriger Verwendung. Der Betreiber informiert jeden Benutzer über Gebrauchsgefahren der Ausrüstung und schützende Gegenmaßnahmen.

Umwelt

Nicht einsetzbar in aggressiver oder explosiver Umgebung.

1.2 Gebrauchsgefahren

Lebensgefahr durch elektrische Spannung.

Gegenmaßnahmen:

Schalten Sie vor Arbeiten an der Zumtobel-Anlage die gesamte Beleuchtungsanlage stromlos.

Beschädigungsgefahr durch Kondenswasser.

Gegenmaßnahmen:

Warten Sie vor der Inbetriebnahme, bis das Bediengerät LM-CIRIA die Raumtemperatur angenommen hat und trocken ist.

Beschädigungsgefahr durch Feuchtigkeit.

Gegenmaßnahmen:

Verwenden Sie das Bediengerät LM-CIRIA nur in trockenen Räumen und schützen Sie das Bediengerät LM-CIRIA vor Feuchtigkeit.

1.3 Reinigung

Sie haben ein Zumtobel-Produkt mit einer hochwertigen Oberfläche gewählt. Damit Sie lange Freude daran haben, beachten Sie bitte folgende Hinweise.

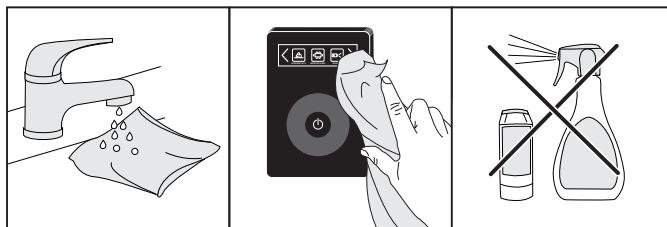


Bild 1: Reinigung

Hinweise:

- Reinigen Sie das Produkt mit einem weichen, befeuchteten Lappen.
- Trocknen Sie das Produkt mit einem weichen Tuch ab
- Aggressive und scheuernde Reinigungsmittel können die Oberfläche beschädigen.
- Verwenden Sie keine chlor- oder säurehaltigen, schleifenden oder ätzenden, sondern nur milde Reinigungsmittel und Wasser.
- Reklamationen, die durch unsachgemäße Behandlung mit Reinigungsmitteln verursacht werden, können nicht anerkannt werden.

1.4 Entsorgung

Zur Entsorgung nach der WEEE-Richtlinie:



- Zumtobel nimmt das Gerät zurück.
- Elektrogerät nach den landesspezifischen Bedingungen entsorgen.
- Gerät nicht mit dem Restmüll entsorgen.
- Gerät nicht verbrennen.

1.5 CE-Konformitätserklärung



Zumtobel erklärt, dass das Bediengerät LM-CIRIA mit entsprechenden EG-Richtlinien übereinstimmt.

2 Einführung

2.1 Grundfunktionen

- Bis zu 21 Stimmungen aufrufen
- Bis zu 21 Stimmungen konfigurieren
- Bis zu 10 Gewerke bedienen
- Bis zu 10 Gewerke konfigurieren
- Bis zu 15 Gruppen bedienen
- Bis zu 15 Gruppen konfigurieren
- Bis zu 15 Ausgänge bedienen
- Bis zu 15 Ausgänge konfigurieren
- Beleuchtung manuell ein- und ausschalten, heller und dunkler dimmen
- Farbtemperatur der Beleuchtung verändern
- Behänge manuell fahren
- Fenster manuell öffnen und schließen
- Raumtemperatur ändern
- Raumtemperatur anzeigen
- Ausgänge adressieren
- Eingänge und Bediengeräte zuweisen
- Bediengerät LM-CIRIA konfigurieren
- Überblendgeschwindigkeiten konfigurieren
- Zeitabhängige Automatisierung konfigurieren (Zeitsteuergerät LM-ZSM)
- Automatisierten Stimmungsablauf konfigurieren (Sequenzer LM-ZSQ)
- Tageslichtabhängige Automatisierung konfigurieren

2.2 Symbole Bediengerät LM-CIRIA

Stimmung

Stimmungen werden anhand von Stimmungssymbolen als Schaltflächen angezeigt. Durch Tippen auf die Schaltfläche wird die Stimmung aufgerufen.



Bild 2: Schaltflächen als Stimmungssymbole

Stimmung temporär geändert

Aufgerufene Stimmungen können mit dem Bedienring geändert werden. Die Änderung einer Stimmung wird dadurch angezeigt, dass die obere rechte Ecke des entsprechenden Stimmungssymbols markiert ist.



Bild 3: Stimmungssymbol bei manuell geänderter Stimmung

Stimmung tageslichtabhängig automatisiert

Stimmungen können tageslichtabhängig Automatisiert sein. Eine tageslichtabhängig automatisierte Stimmung wird durch einen Pfeil unten rechts neben dem entsprechenden Stimmungssymbol angezeigt.



Bild 4: Stimmungssymbol bei tageslichtabhängig automatisierter Stimmung

Automatisierter Stimmungsablauf

Durch Aufruf einer Stimmung kann ein Stimmungsablauf gestartet werden. Das Ablaufen wird durch den Text **SEQU** in der Kopfzeile angezeigt.



Bild 5: SEQU zu Stimmungssymbol bei automatisiertem Stimmungsablauf

Gewerk

Gewerke werden anhand von Gewerkssymbolen als Schaltflächen angezeigt. Durch Tippen auf die Schaltfläche wird ein Gewerk für die Bedienung ausgewählt.



Bild 6: Schaltflächen als Gewerkssymbole

Gruppen

Jeweils gleiche Gewerke können zu eigenen Gruppen zusammengefasst und gemeinsam bedient werden.

Gibt es mehrere Gruppen pro Gewerk, so werden diese Gruppen nummeriert. Die Nummer der Gruppe wird in der unteren rechten Ecke des entsprechenden Gruppensymbols angezeigt. Durch Tippen auf die Schaltfläche **GRUPPEN** gelangen Sie zur Auswahl der Gewerksgruppen.



Bild 7: Schaltfläche GRUPPEN (Einstiegsebene)



Bild 8: Gewerksgruppensymbole als Schaltflächen (Wahlebene)



Bild 9: Bedienschaltflächen (Einstellebene)

Hinweise

- Stellwerte von Gruppen (in %) werden nur dann angezeigt, wenn alle Gewerke innerhalb der Gruppe denselben Stellwert besitzen.
- Stellwerte werden nur dann am Touchscreen angezeigt, wenn Aktoren vorhanden sind, die diese Funktion unterstützen.

Anzeige Uhrzeit

Die Uhrzeit wird oben links im Touchscreen angezeigt.



Bild 10: Anzeige der Uhrzeit

Hinweise

- Die Uhrzeit wird nur dann angezeigt, wenn ein Zeitgeber in der Anlage vorhanden ist.
- Die Anzeige der Uhrzeit kann aktiviert oder deaktiviert werden (Werkseinstellung: Uhrzeit wird angezeigt).

Anzeige Raumtemperatur

Die Raumtemperatur kann oben rechts im Touchscreen angezeigt werden.



Bild 11: Anzeige der Raumtemperatur

Hinweise

- Die Raumtemperatur wird nur dann angezeigt, wenn Aktoren vorhanden sind, die diese Funktion unterstützen.
- Die Anzeige der Raumtemperatur kann aktiviert oder deaktiviert werden (Werkseinstellung: Raumtemperatur wird nicht angezeigt).

2.3 Dimmen

Das stufenlose Verändern des Lichtstroms einer Lampe. Dimmen bezeichnet somit sowohl das Verstärken als auch das Verringern des Lichtstroms.

Heller dimmen: Den Lichtstrom einer Lampe stufenlos verstärken. Im Unterschied zum Eindimmen kann eine Leuchte aus jeder Position (außer 100 %) heller gedimmt werden.

Dunkler dimmen: Den Lichtstrom einer Lampe stufenlos verringern. Im Unterschied zum Ausdimmen kann eine Leuchte in jede Position dunkler gedimmt werden.

Eindimmen: Vorgang, bei dem eine Leuchte aus dem ausgedimmten Zustand (Stellwert: 0 %) so lange heller gedimmt wird, bis sie einen definierten Stellwert erreicht.

Ausdimmen: Vorgang, bei dem eine Leuchte so lange dunkler gedimmt wird, bis sie vollständig aus ist (Stellwert: 0 %). Die Stimmung ist aber noch aktiv.

2.4 Farbtemperatur

(Einheit: Kelvin)

Temperatur, die ein so genannter „Schwarzer Körper“ haben müsste, damit dessen Licht denselben Farbeindruck erweckt wie die tatsächlich vorhandene Lichtquelle. Ein Schwarzer Körper ist ein theoretisch idealer Körper, der jede auf ihn treffende elektromagnetische Strahlung unabhängig von deren Wellenlänge absorbiert, also keine Strahlung reflektiert. Wird dieser Schwarze Körper erwärmt, verändert er seine Farbe: von schwarz über rot über gelb über weiß zu blau. Je niedriger die Temperatur des Schwarzen Körpers, desto „wärmer“ oder gelber ist das Licht; je höher die Temperatur, desto „kälter“ oder blauer ist das Licht.

2.5 Tunable White

„Tunable White“ beschreibt die Möglichkeit, das Licht einer LED-Leuchte im Weißlichtbereich dynamisch zu verändern. Bei „Tunable White“-Leuchten der Firma Zumtobel kann die Farbtemperatur im Weißlichtbereich von 2700 bis 6500 Kelvin verändert werden.



Bild 12: Farbtemperaturbereich von „Tunable White“-Leuchten

2.6 Stimmung

Eine Stimmung umfasst definierte Einstellungen für Leuchten, Behänge usw. für eine bestimmte Anforderung innerhalb eines Bereichs. Diese Einstellungen können dynamisch aufeinander abgestimmt werden und unterschiedliche Arten der Automatisierung beinhalten.

Eine Stimmung kann manuell (z. B. Tastendruck) oder automatisch (z. B. bei einer zeitabhängigen Automatisierung) aufgerufen werden. Beispiele für Stimmungen sind: Schreibtisch, Präsentation, Pause.

2.7 Zeitabhängige Automatisierung

Eine Art Automatisierung, bei der die Zeit die auslösende Eingangsgröße ist.

Beispiel für eine zeitabhängige Automatisierung: In einem Einzelbüro wird an jedem Arbeitstag um 20:00 Uhr eine Abwesenheitsstimmung aufgerufen.

2.8 Automatisierter Stimmungsablauf

Eine Art Automatisierung, die bewirkt, dass bestimmte Stimmungen in einer definierten zeitlichen Abfolge nacheinander aufgerufen werden.

2.9 Tageslichtabhängige Automatisierung

Eine Art Automatisierung, bei der für das Steuern von Leuchten und/oder Behängen das Tageslicht berücksichtigt wird. Das Tageslichtangebot wird durch einen Tageslichtmesskopf erfasst.

Diese Art der Automatisierung umfasst beispielsweise die Tageslichtnutzung, Blendschutz mit entsprechender Steuerung der Beleuchtung oder den Tageslichtgleichlauf.

3 Bediengerät LM-CIRIA

3.1 Überblick

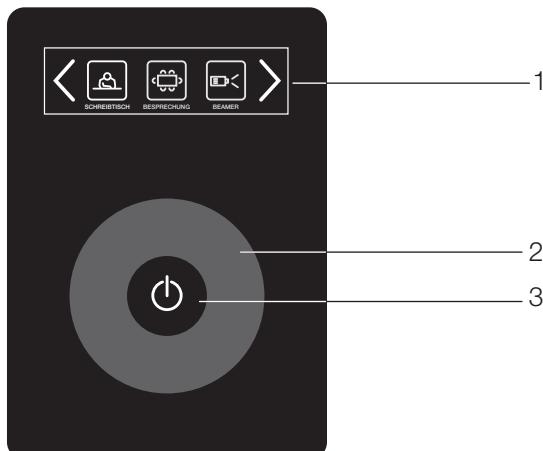


Bild 13: Bediengerät LM-CIRIA

- 1 Touchscreen
Mit dem Touchscreen rufen Sie Stimmungen auf und navigieren in den Auswahl- und Einstellebenen.
- 2 Bedienring
Mit dem Bedienring dimmen Sie manuell die Beleuchtung, fahren Behänge und navigieren in den Einstellebenen auf einzustellende Werte.
- 3 Ein-/Aus-Taste
Mit der Ein-/Aus-Taste rufen Sie eine Anwesenheits- bzw. Abwesenheitsstimmung auf.

3.2 Funktion des Touchscreens



Bild 14: Touchscreen

- 1 Kopfzeile
- 2 Schaltflächen
- 3 Navigations-Schaltflächen
- 4 Fußzeile

Mit dem Touchscreen rufen Sie Stimmungen auf und navigieren in den Einstiegs-, Auswahl- und Einstellebenen. Durch Berühren der Schaltflächen im Touchscreen wählen Sie die gewünschte Funktion. Die Auswahl wird optisch durch das Markieren der Schaltfläche bestätigt. Zusätzlich kann die Auswahl akustisch durch einen Bedienklick bestätigt werden (Werkseinstellung: Bedienklick ist deaktiviert).

Hinweis

- Wenn Sie innerhalb einer bestimmten Zeit (Rücksprungzeit) nicht auf eine Schaltfläche tippen, so wechselt die Anzeige im Touchscreen automatisch auf die Einstiegsebene. Die Rücksprungzeit wird während der Inbetriebnahme definiert.
- Wenn Sie den Touchscreen zwischen zwei Schaltflächen berühren, wird keine Funktion gewählt.

3.3 Bedienring

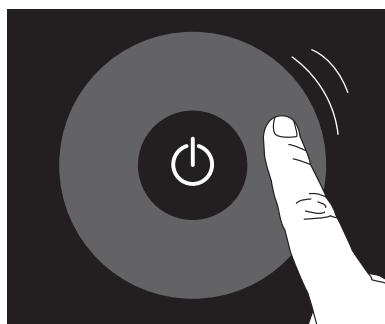


Bild 15: Bedienring

Mit dem Bedienring ändern Sie Stimmungen zeitweilig (die Änderungen werden nicht gespeichert) und navigieren in den Einstellebenen auf einzustellende Werte. Der Bedienring ist berührungsempfindlich; um ihn zu nutzen, streichen Sie mit dem Finger darüber. Sobald Sie den Bedienring berühren bzw. loslassen, ändert sich die Anzeige im Touchscreen.

3.4 Ein-/Aus-Taste

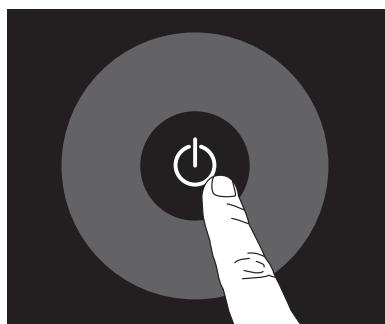


Bild 16: Ein-/Aus-Taste

Mit der Ein-/Aus-Taste rufen Sie eine Anwesenheits- bzw. Abwesenheitsstimmung auf. Welche Stimmung als Anwesenheits- bzw. Abwesenheitsstimmung verwendet wird, wird während der Inbetriebnahme definiert und der Ein-/Aus-Taste zugewiesen. Ist die Abwesenheitsstimmung aktiv, leuchtet die LED der Ein-/Aus-Taste weiß und erleichtert so das Auffinden des Bediengeräts bei Dunkelheit. Wird eine Anwesenheitsstimmung aufgerufen, wird die LED der Ein-/Aus-Taste dunkel. Das Verhalten der LED der Ein-/Aus-Taste wird während der Inbetriebnahme definiert.

3.5 Zielgruppenorientierte Struktur

Das Bediengerät LM-CIRIA ist so aufgebaut, dass die Anforderungen der Zielgruppen optimal berücksichtigt sind. Das bedeutet, dass die für die jeweilige Zielgruppe relevanten Funktionen kompakt und verständlich dargestellt werden. Die relevanten Funktionen sind über den Touchscreen direkt und einfach zugänglich.

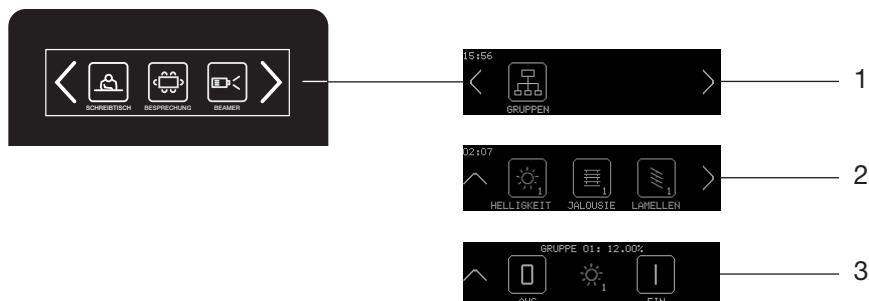


Bild 17: Einstiegsebene - Wahlebene - Einstellebene

- 1 Einstiegsebene
- 2 Wahlebene
- 3 Einstellebene

Einstiegsebene

Die Einstiegsebene ist die erste Ebene, die im Touchscreen des Bediengeräts LM-CIRIA angezeigt wird. In der Einstiegsebene befinden sich alle Funktionen, die für die tägliche Nutzung von Bedeutung sind. So kann je nach Tätigkeit die entsprechende Stimmung aufgegrufen werden. Die Auswahl der Stimmung wird durch intuitive Stimmungssymbole erleichtert.

Außerdem können über die Navigations-Schaltflächen **◀** und **▶** weitere Bedienmöglichkeiten angezeigt werden.

Die Anzahl und Art der angezeigten Symbole (Stimmungs-, Gewerks-, Gruppensymbole) sind abhängig von der Konfiguration.

Von der Einstiegsebene gelangen Sie in eine Wahlebene.

Wahlebene

Eine Wahlebene ist eine Ebene, in der zwischen mehreren Funktionen gewählt werden kann. Über die Navigations-Schaltflächen **◀** und **▶** können weitere Wahlmöglichkeiten angezeigt werden.

Von der Wahlebene gelangen Sie in eine weitere Wahlebene oder in die entsprechende Einstellebene. Über die Navigations-Schaltfläche **▲** gelangen Sie zurück in die vorangegangene Ebene.

Einstellebene

Die Einstellebene ist die letzte Ebene, die im Touchscreen des Bediengeräts LM-CIRIA angezeigt wird. In der Einstellebene werden Gewerke bedient oder Funktionen konfiguriert.

Über die Navigations-Schaltflächen **◀** und **▶** können weitere Einstellmöglichkeiten angezeigt werden.

Über die Navigations-Schaltfläche **▲** gelangen Sie zurück in die vorangegangene Ebene.

4 Bedienung

In diesem Kapitel werden die Bedienmöglichkeiten beschrieben, die ein Benutzer mit dem Bediengerät LM-CIRIA hat. Die Bedienmöglichkeiten sind abhängig von der technischen Raumausstattung.

Hinweis

- Das Bediengerät LM-CIRIA wurde während der Inbetriebnahme optimal für die Nutzung des Raums konfiguriert. Diese Konfiguration darf nur durch Zumtobel-autorisierter Servicepersonal verändert werden.

4.1 Stimmung aufrufen

- Sie befinden sich in der Einstiegsebene.

- Tippen Sie auf die Schaltfläche des gewünschten Stimmungssymbols.
 - = Entsprechendes Stimmungssymbol ist markiert.
 - = Stimmung ist aufgerufen.



Bild 18: Stimmung **SCHREIBTISCH** aufgerufen

4.2 Beleuchtung mit Stimmungssymbol raumweit dimmen

- Sie befinden sich in der Einstiegsebene.
- Bedienring ist dem Gewerk **HELLIGKEIT** zugeordnet (Werkseinstellung).

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche des gewünschten Stimmungssymbols, z. B. **SCHREIBTISCH**.
 - = Entsprechendes Stimmungssymbol ist markiert.
 - = Stimmung ist aufgerufen.



Bild 19: Stimmung **SCHREIBTISCH** aufgerufen

2. Streichen Sie mit dem Zeigefinger über den Bedienring.



Bild 20: Bedienring

- = Anzeige **HELLIGKEIT** erscheint.



Bild 21: Anzeige **HELLIGKEIT**

- = Leuchten werden heller oder dunkler gedimmt.
- = Die obere rechte Ecke des entsprechenden Stimmungssymbols ist markiert.

Hinweise

- Heller dimmen: Mit dem Finger im Uhrzeigersinn über den Bedienring streichen.
- Dunkler dimmen: Mit dem Finger gegen den Uhrzeigersinn über den Bedienring streichen.

Werkseinstellung; dieses Verhalten wird während der Inbetriebnahme definiert (Parameter **BEDIENRING-RICHTUNG**).

- Dimmen stoppen: Fingerbewegung anhalten oder Finger vom Bedienring nehmen.
- Das Dimmen der Leuchten ist temporär. Sobald dieselbe Stimmung noch einmal aufgerufen wird, nehmen die Leuchten wieder ihre Stimmungswerte ein.

4.2.1 Beleuchtung mit Gewerkssymbol raumweit dimmen

- Sie befinden sich in der Einstiegsebene
- 1. Tippen Sie auf eine Navigations-Schaltfläche, bis die Gewerkssymbole angezeigt werden.
 - = Gewerkssymbole werden angezeigt.



Bild 22: Gewerkssymbole

- 2. Tippen Sie auf die Schaltfläche des Gewerkssymbols, z. B. **HELLIGKEIT**.
 - = Einstellebene erscheint.



Bild 23: Anzeige **HELLIGKEIT**

- 3. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring.



Bild 24: Bedienring

- = Anzeige **HELLIGKEIT** erscheint.



Bild 25: Anzeige **HELLIGKEIT**

- = Leuchten werden heller oder dunkler gedimmt.

Hinweise

- Heller dimmen: Mit dem Finger im Uhrzeigersinn über den Bedienring streichen.
- Dunkler dimmen: Mit dem Finger gegen den Uhrzeigersinn über den Bedienring streichen.

Werkseinstellung; dieses Verhalten wird während der Inbetriebnahme definiert (Parameter **BEDIENRING-RICHTUNG**).

- Dimmen stoppen: Fingerbewegung anhalten oder Finger vom Bedienring nehmen.
- Das Dimmen der Leuchten ist temporär. Sobald dieselbe Stimmung noch einmal aufgerufen wird, nehmen die Leuchten wieder ihre Stimmungswerte ein.

4.3 Behänge raumweit bedienen

- Sie befinden sich in der Einstiegsebene.
- 1. Tippen Sie auf eine Navigations-Schaltfläche, bis die Gewerkssymbole angezeigt werden.
 - = Gewerkssymbole werden angezeigt.



Bild 26: Gewerkssymbole

4.3.1 Behänge vollständig öffnen oder schließen

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **JALOUSIE**.
 - = Einstellebene erscheint.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **AUF**, um die Behänge vollständig zu öffnen.
 - = Schaltfläche **AUF** ist markiert.
 - = Behänge fahren nach oben.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ZU**, um die Behänge vollständig zu schließen.
 - = Schaltfläche **ZU** ist markiert.
 - = Behänge fahren nach unten.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **STOPP**, um die Behänge während der Fahrt zu stoppen.
 - = Schaltfläche **STOPP** ist markiert.
 - = Fahren stoppt auf der aktuellen Position.

4.3.2 Behänge positionieren

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **JALOUSIE**.
 - = Einstellebene erscheint.



Bild 27: Einstellebene JALOUSIE

2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring.



Bild 29: Bedienring

= Anzeige **JALOUSIE** erscheint.



Bild 30: Anzeige **JALOUSIE**

= Behänge fahren nach oben oder nach unten.

Hinweis

- Nach oben fahren: Mit dem Finger im Uhrzeigersinn über den Bedienring streichen.
- Nach unten fahren: Mit dem Finger gegen den Uhrzeigersinn über den Bedienring streichen.

Werkseinstellung; dieses Verhalten wird während der Inbetriebnahme definiert (Parameter **BEDIENRING-RICHTUNG**).

- Positionieren stoppen: Fingerbewegung anhalten oder Finger vom Bedienring nehmen.

4.3.3 Lamellen vollständig öffnen oder schließen

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **LAMELLEN**.

= Einstellebene erscheint.



Bild 31: Einstellebene **LAMELLEN**

2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **AUF**, um die Lamellen vollständig zu öffnen.

= Schaltfläche **AUF** ist markiert.

= Lamellen werden vollständig geöffnet.

3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ZU**, um die Lamellen vollständig zu schließen.

= Schaltfläche **ZU** ist markiert.

= Lamellen werden vollständig geschlossen.

4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **STOPP**, um die Lamellen während des Öffnens oder Schließens zu stoppen.

= Schaltfläche **STOPP** ist markiert.

= Öffnen/Schließen stoppt auf der aktuellen Position.

4.3.4 Lamellen positionieren

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **LAMELLEN**.

= Einstellebene erscheint.



Bild 32: Einstellebene **LAMELLEN**

2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring.



Bild 33: Bedienring

= Anzeige **LAMELLEN** erscheint.



Bild 34: Anzeige **LAMELLEN**

= Lamellen werden geöffnet oder geschlossen.

Hinweis

- Öffnen: Mit dem Finger im Uhrzeigersinn über den Bedienring streichen.
- Schließen: Mit dem Finger gegen den Uhrzeigersinn über den Bedienring streichen.

Werkseinstellung; dieses Verhalten wird während der Inbetriebnahme definiert (Parameter **BEDIENRING-RICHTUNG**).

- Positionieren stoppen: Fingerbewegung anhalten oder Finger vom Bedienring nehmen.

4.4 Fenster raumweit öffnen oder schließen

- Sie befinden sich in der Einstiegsebene.
- 1. Tippen Sie auf eine Navigations-Schaltfläche, bis die Gewerkssymbole angezeigt werden.
 - = Gewerkssymbole werden angezeigt.



Bild 35: Gewerkssymbole

- 2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **FENSTER**.
 - = Einstellebene erscheint.



Bild 36: Einstellebene **FENSTER**

- 3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ZU**, um die Fenster zu schließen.
 - = Schaltfläche **ZU** ist markiert.
 - = Fenster schließen.
- 4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **AUF**, um die Fenster zu öffnen.
 - = Schaltfläche **AUF** ist markiert.
 - = Fenster öffnen.
- 5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **STOPP**, um die Fenster während des Öffnens oder Schließens zu stoppen.
 - = Schaltfläche **STOPP** ist markiert.
 - = Öffnen/Schließen stoppt auf der aktuellen Position.

4.5 Gardinen raumweit öffnen oder schließen

- Sie befinden sich in der Einstiegsebene.
 1. Tippen Sie auf eine Navigations-Schaltfläche, bis die Gewerkssymbole angezeigt werden.
 - Gewerkssymbole werden angezeigt.



Bild 37: Gewerkssymbole

2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **GARDINE**.
 - Einstellebene erscheint.



Bild 38: Einstellebene **GARDINE**

3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ZU**, um die Gardinen zu schließen.
 - Schaltfläche **ZU** ist markiert.
 - Gardinen schließen.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **AUF**, um die Gardinen zu öffnen.
 - Schaltfläche **AUF** ist markiert.
 - Gardinen öffnen.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **STOPP**, um die Gardinen während des Öffnens oder Schließens zu stoppen.
 - Schaltfläche **STOPP** ist markiert.
 - Öffnen/Schließen stoppt auf der aktuellen Position.

4.6 Leinwand nach oben oder nach unten fahren

- Sie befinden sich in der Einstiegsebene.
- 1. Tippen Sie auf eine Navigations-Schaltfläche, bis die Gewerkssymbole angezeigt werden.
 - Gewerkssymbole werden angezeigt.



Bild 39: Gewerkssymbole

- 2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **LEINWAND**.
 - Einstellebene erscheint.



Bild 40: Einstellebene **LEINWAND**

- 3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **OBEN**, um die Leinwand nach oben zu fahren.
 - Schaltfläche **OBEN** ist markiert.
 - Leinwand fährt nach oben.
- 4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **UNTEN**, um die Leinwand nach unten zu fahren.
 - Schaltfläche **UNTEN** ist markiert.
 - Leinwand fährt nach unten.
- 5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **STOPP**, um die Leinwand zu stoppen, während sie nach oben oder unten fährt.
 - Schaltfläche **STOPP** ist markiert.
 - Leinwand stoppt auf der aktuellen Position.

4.7 Belüftung (Luftwechsel) ein- oder ausschalten

- Sie befinden sich in der Einstiegsebene.
- 1. Tippen Sie auf eine Navigations-Schaltfläche, bis die Gewerkssymbole angezeigt werden.
 - = Gewerkssymbole werden angezeigt.



Bild 41: Gewerkssymbole

- 2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **LUFTWECHSEL**.
 - = Einstellebene erscheint.
- 3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **AUS**, um die Belüftung auszuschalten.
 - = Schaltfläche **AUS** ist markiert.
 - = Belüftung ist ausgeschaltet.
- 4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **EIN**, um die Belüftung einzuschalten.
 - = Schaltfläche **EIN** ist markiert.
 - = Belüftung ist eingeschaltet.



Bild 42: Einstellebene LUFTWECHSEL

4.8 Raumtemperatur erhöhen oder senken

- Sie befinden sich in der Einstiegsebene.
- 1. Tippen Sie auf eine Navigations-Schaltfläche, bis die Gewerkssymbole angezeigt werden.
 - = Gewerkssymbole werden angezeigt.



Bild 43: Gewerkssymbole

- 2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **TEMPERATUR**.
 - = Einstellebene erscheint.



Bild 44: Einstellebene **TEMPERATUR**

- 3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **KALT**, um die Raumtemperatur zu senken.
 - = Schaltfläche **KALT** ist markiert.
 - = Raumtemperatur wird um 1°C gesenkt
- 4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **WARM**, um die Raumtemperatur zu erhöhen.
 - = Schaltfläche **WARM** ist markiert.
 - = Raumtemperatur wird um 1°C erhöht.

Hinweise

- Das Erhöhen bzw. Senken der Raumtemperatur wird auf einer Skala angezeigt.
- Die Raumtemperatur kann manuell um maximal 3°C erhöht oder gesenkt werden.

4.9 Leuchtengruppe ein- oder ausschalten

- Sie befinden sich in der Einstiegsebene.
- 1. Tippen Sie auf eine Navigations-Schaltfläche, bis das Gruppensymbol angezeigt wird.
 - = Gruppensymbol wird angezeigt.



Bild 45: Gruppensymbol

- 2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **GRUPPEN**.
 - = Wahlebene erscheint.



Bild 46: Wahlebene

- 3. Tippen Sie auf die Navigations-Schaltfläche **X**, um zu weiteren Gruppen zu gelangen.
 - = Weitere Gruppen werden angezeigt.
- 4. Tippen Sie auf die Schaltfläche derjenigen Leuchtengruppe, die Sie ein- oder ausschalten möchten.
 - = Einstellebene erscheint.



Bild 47: Einstellebene **HELLIGKEIT**

- 5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **AUS**, um alle Leuchten der Leuchtengruppe auszuschalten.
 - = Schaltfläche **AUS** ist markiert.
 - = Leuchten sind ausgeschaltet.
- 6. Tippen Sie auf die Schaltfläche **EIN**, um alle Leuchten der Leuchtengruppe einzuschalten.
 - = Schaltfläche **EIN** ist markiert.
 - = Leuchten sind eingeschaltet.

4.10 Leuchtengruppe dimmen

- Sie befinden sich in der Einstiegsebene.
- 1. Tippen Sie auf eine Navigations-Schaltfläche, bis das Gruppensymbol angezeigt wird.
 - = Gruppensymbol wird angezeigt.

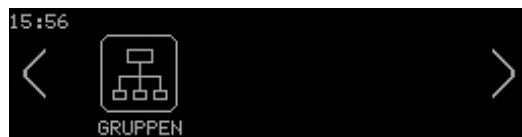


Bild 48: Gruppensymbol

- 2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **GRUPPEN**.
 - = Wahlebene erscheint.



Bild 49: Wahlebene

- 3. Tippen Sie auf die Navigations-Schaltfläche **>**, um zu weiteren Gruppen zu gelangen.
 - = Weitere Gruppen werden angezeigt.
- 4. Tippen Sie auf die Schaltfläche derjenigen Leuchtengruppe, die Sie dimmen möchten.
 - = Einstellebene erscheint.



Bild 50: Einstellebene **HELLIGKEIT**

- 5. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring.

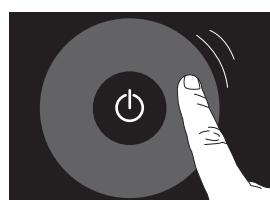


Bild 51: Bedienring

- = Anzeige **HELLIGKEIT** erscheint.



Bild 52: Anzeige **HELLIGKEIT**

- = Leuchtengruppe wird gedimmt.

Hinweise

- Heller dimmen: Mit dem Finger im Uhrzeigersinn über den Bedienring streichen.
- Dunkler dimmen: Mit dem Finger gegen den Uhrzeigersinn über den Bedienring streichen.

Werkseinstellung; dieses Verhalten wird während der Inbetriebnahme definiert (Parameter **BEDIENRING-RICHTUNG**).

- Dimmen stoppen: Fingerbewegung anhalten oder Finger vom Bedienring nehmen.

4.11 Farbtemperatur einer Leuchtengruppe verändern

- Sie befinden sich in der Einstiegsebene.

1. Tippen Sie auf eine Navigations-Schaltfläche, bis das Gruppensymbol angezeigt wird.
= Gruppensymbol wird angezeigt.



Bild 53: Gruppensymbol

2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **GRUPPEN**.
= Wahlebene erscheint.



Bild 54: Wahlebene

3. Tippen Sie auf die Navigations-Schaltfläche **›**, um zu weiteren Gruppen zu gelangen.
= Weitere Gruppen werden angezeigt.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche derjenigen Leuchtengruppe, deren Farbtemperatur Sie verändern möchten.
= Einstellebene erscheint.



Bild 55: Einstellebene

5. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring.

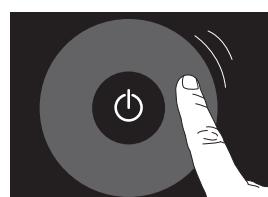


Bild 56: Bedienring

= Anzeige **FARBTEMP.** erscheint.



Bild 57: Anzeige **FARBTEMP.**

= Farbtemperatur der Leuchtengruppe wird verändert.

Hinweise

- Farbtemperatur erhöhen: Mit dem Finger im Uhrzeigersinn über den Bedienring streichen.
- Farbtemperatur verringern: Mit dem Finger gegen den Uhrzeigersinn über den Bedienring streichen. Werkseinstellung; dieses Verhalten wird während der Inbetriebnahme definiert (Parameter **BEDIENRING-RICHTUNG**).
- Stoppen: Fingerbewegung anhalten oder Finger vom Bedienring nehmen.

4.12 Behanggruppe vollständig öffnen oder schließen

- Sie befinden sich in der Einstiegsebene.
- 1. Tippen Sie auf eine Navigations-Schaltfläche, bis das Gruppensymbol angezeigt wird.
 - = Gruppensymbol wird angezeigt.



Bild 58: Gruppensymbol

- 2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **GRUPPEN**.
 - = Wahlebene erscheint.



Bild 59: Wahlebene

- 3. Tippen Sie auf die Navigations-Schaltfläche **>**, um zu weiteren Gruppen zu gelangen.
 - = Weitere Gruppen werden angezeigt.
- 4. Tippen Sie auf die Schaltfläche derjenigen Behanggruppe, die Sie bedienen möchten.
 - = Einstellebene erscheint.



Bild 60: Einstellebene **JALOUSIE**

- 5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **AUF**, um alle Behänge der Behanggruppe vollständig zu öffnen.
 - = Schaltfläche **AUF** ist markiert.
 - = Behänge fahren nach oben.
- 6. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ZU**, um alle Behänge der Behanggruppe vollständig zu schließen.
 - = Schaltfläche **ZU** ist markiert.
 - = Behänge fahren nach unten.
- 7. Tippen Sie auf die Schaltfläche **STOPP**, um die Behänge während der Fahrt zu stoppen.
 - = Schaltfläche **STOPP** ist markiert.
 - = Fahren stoppt auf der aktuellen Position.

4.13 Behanggruppe positionieren

- Sie befinden sich in der Einstiegsebene.

1. Tippen Sie auf eine Navigations-Schaltfläche, bis das Gruppensymbol angezeigt wird.
= Gruppensymbol wird angezeigt.

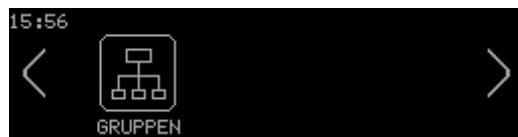


Bild 61: Gruppensymbol

2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **GRUPPEN**.
= Wahlebene erscheint.



Bild 62: Wahlebene

3. Tippen Sie auf die Navigations-Schaltfläche **>**, um zu weiteren Gruppen zu gelangen.
= Weitere Gruppen werden angezeigt.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche derjenigen Behanggruppe, die Sie bedienen möchten.
= Einstellebene erscheint.



Bild 63: Einstellebene **JALOUSIE**

5. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring.

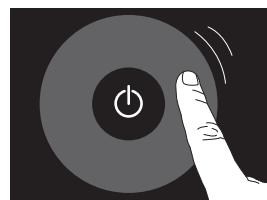


Bild 64: Bedienring

- = Anzeige **JALOUSIE** erscheint.



Bild 65: Anzeige **JALOUSIE**

- = Behänge fahren nach oben oder nach unten.

Hinweise

- Nach oben fahren: Mit dem Finger im Uhrzeigersinn über den Bedienring streichen.
- Nach unten fahren: Mit dem Finger gegen den Uhrzeigersinn über den Bedienring streichen.

Werkseinstellung; dieses Verhalten wird während der Inbetriebnahme definiert (Parameter **BEDIENRING-RICHTUNG**).

- Positionieren stoppen: Fingerbewegung anhalten oder Finger vom Bedienring nehmen.

5 Bediengerät LM-CIRIA konfigurieren

Die Konfiguration des Bediengeräts LM-CIRIA darf nur durch Zumtobel-autorisierter Servicepersonal erfolgen.

Das Bediengerät LM-CIRIA wird über das Service-Menü konfiguriert. Um in dieses Menü zu gelangen, ist es erforderlich, dass Sie sich am Bediengerät LM-CIRIA mit dem Kennwort anmelden. Sobald Sie sich angemeldet haben, gelangen Sie über Schaltflächen in die Wahl- und Einstellebenen. Wie Sie zu einer Einstellebene gelangen, wird in dieser Anleitung jeweils durch einen Pfad angegeben. Zur leichteren Orientierung wird der wichtigste Teil des Pfads auch in der Kopfzeile des Touchscreens angezeigt.

Hinweis

- Das Kennwort wird durch den Servicetechniker während der Inbetriebnahme eingestellt.

Beispiel:

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / EIGENE ADRESSE

Bedeutung:

1. Anmelden.
2. Schaltfläche **INTERN** tippen.
3. Schaltfläche **KONFIGURATION** tippen.
4. Schaltfläche **EIGENE ADRESSE** tippen.

Für die Konfiguration des Bediengeräts LM-CIRIA stehen oft unterschiedliche Parameterwerte zur Verfügung, die jeweils beim zugehörigen Parameter gelistet sind. Grau hinterlegte Parameterwerte bedeuten hier, dass es sich um die Werkseinstellung handelt.

Beispiel:

Gewerkstyp	Gewerkstypnummer
COMMON (alle Gewerkstypen)	1
Helligkeit	2
Jalousieposition	3
...	...

Tabelle 1: Einstellmöglichkeiten Parameter **TYP**

Der Parameterwert **HELLIGKEIT** ist hierbei die Werkseinstellung.

5.1 Anmelden

- Sie befinden sich in der Einstiegsebene.



Bild 66: Einstiegsebene

1. Drücken Sie gleichzeitig die Navigations-Schaltflächen < und > für ca. 2 Sekunden.

⇒ Wahlebene **SERVICE-MENÜ** erscheint.



Bild 67: Wahlebene **SERVICE-MENÜ**

2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **LOGIN**.

⇒ Einstellebene erscheint.

⇒ Erste Stelle des 6-stelligen Kennworts ist markiert.



Bild 68: Einstellebene **LOGIN**

3. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis derjenige Buchstabe oder diejenige Ziffer markiert ist, die an der ersten Stelle Ihres Kennworts steht.

4. Um den Buchstaben bzw. die Ziffer zu übernehmen, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste.

⇒ Buchstabe bzw. Ziffer des Kennworts ist übernommen.

⇒ Nächste Stelle des Kennworts ist markiert.

5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis Sie das Kennwort vollständig eingegeben haben.

6. Um in die Wahlebene **SERVICE-MENÜ** zu gelangen, tippen Sie auf die Schaltfläche **OK**.

⇒ Sie sind angemeldet.

⇒ Wahlebene **SERVICE-MENÜ** erscheint.

Hinweise

- Um einen Buchstaben bzw. Ziffer Ihres Kennworts zu löschen (z. B. nach einer Falscheingabe), tippen Sie auf die Schaltfläche <POS oder POS> um zu der gewünschten Stelle zu gelangen. Tippen Sie auf die Schaltfläche ENTF um die Eingabe zu löschen. Nach dem Löschgong ist die vorherige Stelle des Kennworts markiert.
- Zu weiteren Buchstaben und Sonderzeichen gelangen Sie, indem Sie mit dem Finger über den Bedienring streichen.

5.2 Sprache auswählen

- Sie befinden sich in der Wahlebene **SERVICE-MENÜ**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **SPRACHE**.

= Einstellebene erscheint.



Bild 69: Einstellebene **SPRACHAUSWAHL**

2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Sprache erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellung zu speichern.

= Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweise

- Verfügbare Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch.
- Auslieferungszustand: Deutsch

5.3 Softwareversion anzeigen

- Sie befinden sich in der Wahlebene **SERVICE-MENÜ**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **SOFTWARE-VERSION**.

= Die aktuelle Software-Version des Bediengeräts LM-CIRIA wird angezeigt.

5.4 Adresse zuweisen

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / EIGENE ADRESSE



- Sie befinden sich in der Einstellebene **EIGENE ADRESSE**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **RAUM**, um die Raumadresse zuzuweisen.
 = Schaltfläche **RAUM** ist markiert.
2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
3. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für die Gruppen- und die Bus-Adresse.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.
 = Raum-, Gruppen- und Bus-Adresse sind gespeichert.
 = Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
RAUM	--; 0 – 99	--
GRUPPE	0 – 99	0
BUS-ADR.	1 – 99	0

Tabelle 2: Einstellmöglichkeiten **EIGENE ADRESSE**

Hinweise

- Die Raum-, Gruppen- und Bus-Adresse des Bediengeräts LM-CIRIA ist aus dem Adressierplan der Anlage zu entnehmen.
- Während Sie mit dem Bedienring eine Zahl wählen, bleibt diejenige Zahl weiterhin markiert, die zuvor gespeichert wurde. So können Sie jederzeit erkennen, welche Adresse dem Bediengerät LM-CIRIA noch zugewiesen ist.
- Wird dem Bediengerät LM-CIRIA die Gruppenadresse 0 zugewiesen, so wird ein raumweites Bedienen (alle Gruppen im Raum) möglich. Wird dem Bediengerät LM-CIRIA eine Gruppenadresse (z. B. 1) zugewiesen, so kann nur diese Gruppe bedient werden.

5.5 Bedienring konfigurieren

Das Verhalten des Bedienrings kann auf individuelle Bedürfnisse angepasst werden. Sie können konfigurieren, wie sich der Bedienring verhält, wenn eine Abwesenheitsstimmung aktiv ist und der Bedienring berührt wird, welcher Gewerkstyp mit dem Bedienring gesteuert wird und ob die Bedienung akustisch bestätigt wird.

5.5.1 Einschaltverhalten konfigurieren

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / REAKTION AUS ABWESENH.



Bild 71: Einstellebene REAKTION AUS ABWESENH.

- Sie befinden sich in der Einstellebene **REACTION AUS ABWESENH..**

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **BED.RING**.
 - = Schaltfläche **BED.RING** ist markiert.
2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Einstellung erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **STIMMING**.
 - = Schaltfläche **STIMMING** ist markiert.
4. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **TASTE**
 - = Schaltfläche **TASTE** ist markiert.
6. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Einstellung erscheint.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.
 - = Einschaltverhalten des Bedienrings ist gespeichert.
 - = Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweis

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.

Parameter BED.RING	Beschreibung
KEINE REAKTION	Wenn eine Abwesenheitsstimmung aktiv ist, hat der Bedienring keine Funktion.
DIMMEN	Wenn eine Abwesenheitsstimmung aktiv ist, wird mit dem Bedienring die Beleuchtung gedimmt. Dabei wird keine Stimmung aufgerufen.
DIMMEN & STIMMING	Wenn eine Abwesenheitsstimmung aktiv ist, wird mit dem Bedienring eine Stimmung aufgerufen und die Beleuchtung gedimmt. Der Parameter STIMMING definiert, welche Stimmung aufgerufen wird.

Tabelle 3: Einstellmöglichkeiten Parameter **BED.RING**

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
STIMMUNG	0 – 20	1

Tabelle 4: Einstellmöglichkeiten Parameter **STIMMUNG**

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
TASTE	ANWESENH. STIMMUNG, LETZTE STIMMUNG	ANWESENH. STIMMUNG

Tabelle 5: Einstellmöglichkeiten Parameter **TASTE**

5.5.2 Gewerkstyp zuweisen

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / BEDIENRINGTYP

Bild 72: Einstellebene **BEDIENRINGTYP**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **BEDIENRINGTYP**.

1. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis der gewünschte Gewerkstyp erscheint.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellung zu speichern.
 - = Gewerkstyp ist zugewiesen und gespeichert.
 - = Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.

Gewerkstyp	Gewerkstypnummer
COMMON (alle Gewerkstypen)	1
Helligkeit	2
Jalousieposition	3
Lamellenwinkel	4
Leinwand	10
Farbtemperatur	13
Fenster	65
Gardine	64
Temperatur	11
Luftwechsel	39

Tabelle 6: Auszug Einstellmöglichkeiten **BEDIENRINGTYP**

5.5.3 Bedienklick konfigurieren

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / BEDIENKLICK



Bild 73: Einstellebene **BEDIENKLICK**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **BEDIENKLICK**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **STÄRKE**.
 - = Schaltfläche **STÄRKE** ist markiert.
2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Einstellung erscheint.
3. Um die Lautstärke des Bedienklicks zu testen, tippen Sie auf die Schaltfläche **TEST**.
 - = Eingestellter Bedienklick ertönt.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellung zu speichern.
 - = Bedienklick ist gespeichert.
 - = Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Die Einstellung des Bedienklicks gilt sowohl für den Bedienring als auch für die Schaltflächen des Touchscreens.

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
STÄRKE	0, 1, 2, 3, 4 (0 = kein Bedienklick, 4 = lauter Bedienklick)	0

Tabelle 7: Einstellmöglichkeiten Parameter **STÄRKE**

5.6 Ein-/Aus-Taste konfigurieren

Das Verhalten der Ein-/Aus-Taste kann auf individuelle Bedürfnisse angepasst werden. Sie können konfigurieren, welche Anwesenheits- und Abwesenheitsstimmungen mit welcher Überblendgeschwindigkeit aufgerufen werden und welcher Gewerkstyp mit der Ein-/Aus-Taste gesteuert wird.

5.6.1 Anwesenheits-/Abwesenheitsstimmung zuweisen

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / STIMMUNG DER TASTE



Bild 74: Einstellebene **STIMMUNG DER TASTE**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **STIMMUNG DER TASTE**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ANWESENH.**.
 - = Schaltfläche **ANWESENH.** ist markiert.
2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellung zu speichern.
 - = Anwesenheitsstimmung ist gespeichert.
 - = Vorangegangene Wahlebene erscheint.
4. Um die Abwesenheitsstimmung zuzuweisen, führen Sie die Schritte 1 bis 3 aus, jedoch für die Schaltfläche **ABWESENH.**.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
ANWESENH.	1 – 20	1
ABWESENH.	0 – 20	0

Tabelle 8: Einstellmöglichkeiten **STIMMUNG DER TASTE**

5.6.2 Überblendgeschwindigkeit zuweisen

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / FADE DER TASTE



- Sie befinden sich in der Einstellebene **FADE DER TASTE**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ANWESENH.**.
 - = Schaltfläche **ANWESENH.** ist markiert.
2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellung zu speichern.
 - = Überblendgeschwindigkeit der Anwesenheitsstimmung ist gespeichert.
 - = Vorangegangene Wahlebene erscheint.
4. Um die Überblendgeschwindigkeit der Abwesenheitsstimmung zuzuweisen, führen Sie die Schritte 1 bis 3 aus, jedoch für die Schaltfläche **ABWESENH.**.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.

Parameter	Wertebereich (Sekunden)	Werkseinstellung
ANWESENH.	0, 1, 3, 5, 7, 10, 15, 30, 60	0
ABWESENH.	0, 1, 3, 5, 7, 10, 15, 30, 60	0

Tabelle 9: Einstellmöglichkeiten **FADE DER TASTE**

5.6.3 Gewerkstyp zuweisen

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / TYP DER TASTE



- Sie befinden sich in der Einstellebene **TYP DER TASTE**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ANWESENH.**.
 - = Schaltfläche **ANWESENH.** ist markiert.
2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis der gewünschte Gewerkstyp erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellung zu speichern.
 - = Gewerkstyp der Anwesenheitsstimmung ist gespeichert.
 - = Vorangegangene Wahlebene erscheint.
4. Um den Gewerkstyp der Abwesenheitsstimmung zuzuweisen, führen Sie die Schritte 1 bis 3 aus, jedoch für die Schaltfläche **ABWESENH.**.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.

Gewerkstyp	Gewerkstypnummer
COMMON (alle Gewerkstypen)	1
Helligkeit	2
Jalousieposition	3
Lamellenwinkel	4
Leinwand	10
Farbtemperatur	13
Fenster	65
Gardine	64
Temperatur	11
Luftwechsel	39

Tabelle 10: Auszug Einstellmöglichkeiten **TYP DER TASTE**

5.6.4 Einschaltverhalten konfigurieren

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / REAKTION AUS ABWESENH.



Bild 77: Einstellebene **REACTION OUT OF PRESENCE**.

- Sie befinden sich in der Einstellebene **REACTION OUT OF PRESENCE**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **TASTE**.
 - Schaltfläche **TASTE** ist markiert.
2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Einstellung erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellung zu speichern.
 - Einschaltverhalten der Ein-/Aus-Taste ist gespeichert.
 - Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.

Parameter TASTE	Beschreibung
ANWESENH. STIMMUNG	Wenn die Abwesenheitsstimmung aktiv ist und die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird, wird die Anwesenheitsstimmung aufgerufen.
LETZTE STIMMUNG	Wenn die Abwesenheitsstimmung aktiv ist und die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird, wird diejenige Anwesenheitsstimmung aufgerufen, die zuvor aktiv war.

Tabelle 11: Einstellmöglichkeiten Parameter **TASTE**

5.7 LED der Ein-/Aus-Taste konfigurieren

Das Verhalten der LED der Ein-/Aus-Taste kann auf individuelle Bedürfnisse angepasst werden. Sie können konfigurieren, ob, unter welcher Bedingung und wie hell die LED leuchtet.

5.7.1 Verhalten konfigurieren

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / LED DER TASTE



Bild 78: Einstellebene **LED DER TASTE**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **LED DER TASTE**.
 1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **VERHALTEN**.
 - = Schaltfläche **VERHALTEN** ist markiert.
 2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Einstellung erscheint.
 3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellung zu speichern.
 - = Verhalten der LED ist gespeichert.
 - = Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.

Parameter VERHALTEN	Beschreibung
IMMER EIN	Die LED der Ein-/Aus-Taste leuchtet immer.
IMMER AUS	Die LED der Ein-/Aus-Taste leuchtet nie.
EIN BEI ABWESENH.	Die LED der Ein-/Aus-Taste leuchtet nur dann, wenn die Abwesenheitsstimmung aktiv ist.
EIN BEI ANWESENH.	Die LED der Ein-/Aus-Taste leuchtet nur dann, wenn eine Anwesenheitsstimmung aktiv ist.

Tabelle 12: Einstellmöglichkeiten Parameter **VERHALTEN**

5.7.2 Intensität konfigurieren

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / LED DER TASTE



- Sie befinden sich in der Einstellebene **LED DER TASTE**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **STUFE**.
 - = Schaltfläche **STUFE** ist markiert.
2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Einstellung erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellung zu speichern.
 - = Intensität ist gespeichert.
 - = Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
STUFE	1, 2, 3, 4 (1 = sehr dunkel, 4 = sehr hell)	3

Tabelle 13: Einstellmöglichkeiten Parameter **STUFE**

5.8 Speichern von Stimmungen sperren/freischalten

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / STIMMUNG SPEICHERN



Bild 80: Einstellebene **STIMMUNG SPEICHERN**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **STIMMUNG SPEICHERN**.

■ Schaltfläche ist markiert.

1. Um das Speichern von Stimmungen in der Einstiegsebene zu verhindern, streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die Einstellmöglichkeit **SPERREN** erscheint.
2. Um das Speichern von Stimmungen in der Einstiegsebene zu ermöglichen, streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die Einstellmöglichkeit **FREISCHALTEN** erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellung zu speichern.

■ Einstellung ist gespeichert.

■ Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
STIMMUNG SPEICHERN	FREISCHALTEN, SPERREN	SPERREN

Tabelle 14: Einstellmöglichkeiten **STIMMUNG SPEICHERN**

5.9 Einstiegsebene konfigurieren

Die Einstiegsebene kann so angepasst werden, dass alle für die tägliche Nutzung relevanten Funktionen und Informationen direkt verfügbar sind. Sie können konfigurieren, wie viele Stimmungs-, Gruppen- und Gewerkssymbole verfügbar und wie sie gereiht sind. Außerdem können Sie Stimmungs- und Gruppennamen bearbeiten und festlegen, ob diese auf der Einstiegsebene angezeigt werden. Die Gruppen- und Gewerkssymbole können Sie entweder manuell anlegen oder automatisch durch das Bediengerät LM-CIRIA anlegen lassen.

5.9.1 Stimmungssymbole

Sie können bis zu 20 Stimmungssymbole für die Einstiegsebene anlegen und beliebig anordnen.

5.9.1.1 Symbol hinzufügen

Hinweis

- Wenn keine Symbole mehr hinzugefügt werden können, erscheint der Text **MAXIMALE ANZAHL TASTEN**.

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / BEDIENUNG / HINZU



Bild 81: Wahlebene **HINZU**

– Sie befinden sich in der Wahlebene **HINZU**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **STIMMUNG**.

= Einstellebene **SYMBOL** erscheint.



Bild 82: Einstellebene **SYMBOL**

2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis das gewünschte Symbol erscheint.

3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **VOR**.

= LED der Ein-/Aus-Taste leuchtet.

= Einstellebene **NAME** erscheint.

= Nächste freie Stelle des standardmäßig vorgeschlagenen Stimmungsnamens ist markiert.

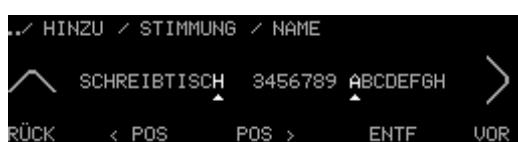


Bild 83: Einstellebene **NAME**

4. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis derjenige Buchstabe oder diejenige Ziffer markiert ist, die an der gewünschten Stelle des Namens steht.

5. Um den Buchstaben bzw. die Ziffer zu übernehmen, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste.

= Buchstabe bzw. Ziffer des Namens ist gespeichert.

- = Nächste Stelle des Namens ist markiert.

6. Um zu einer bestimmten Stelle des Namens zu gelangen, tippen Sie auf die Schaltfläche < POS oder **POS >**.
7. Um den Buchstaben bzw. die Ziffer zu übernehmen, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste.
= Entsprechende Stelle des Namens ist markiert.
8. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis Sie den Namen vollständig eingegeben haben.

Hinweis

- Wenn Sie die Eingabe einer Stelle löschen möchten, markieren Sie diese Stelle. Tippen Sie danach auf die Schaltfläche **ENTF**.

9. Tippen Sie auf die Schaltfläche **VOR**.

- = Einstellebene **NUMBER** erscheint.
- = Schaltfläche ist markiert.



Bild 84: Einstellebene **NUMBER**

10. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.

11. Tippen Sie auf die Schaltfläche **VOR**.

- = Einstellebene **TYP** erscheint.
- = Schaltfläche ist markiert.



Bild 85: Einstellebene **TYP**

12. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis der gewünschte Gewerkstyp erscheint.

13. Tippen Sie auf die Schaltfläche **VOR**.

- = Einstellebene **FADE** erscheint.
- = Schaltfläche ist markiert.



Bild 86: Einstellebene **FADE**

14. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.

15. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.

- = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
- = Einstellungen sind gespeichert.
- = Neues Stimmungssymbol ist in der Einstiegsebene verfügbar.
- = Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.

Parameter	Wertebereich
NUMMER	1, 2, 3, ... 20

Tabelle 15: Einstellmöglichkeiten **NUMMER**

Gewerkstyp	Gewerkstypnummer
COMMON (alle Gewerkstypen)	1
Helligkeit	2
Jalousieposition	3
Lamellenwinkel	4
Leinwand	10
Farbtemperatur	13
Fenster	65
Gardine	64
Temperatur	11
Luftwechsel	39

Tabelle 16: Auszug Einstellmöglichkeiten **TYP**

Paramter	Wertebereich (Sekunden)	Werkseinstellung
FADE	0, 1, 3, 5, 7, 10, 15, 30, 60	0 Sekunden

Tabelle 17: Einstellmöglichkeiten **FADE**

5.9.1.2 Symbol ändern

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / BEDIENUNG



Bild 87: Wahlebene **BEDIENUNG**

- Sie befinden sich in der Wahlebene **BEDIENUNG**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÄNDERN**.

- Einstellebene **ÄNDERN** erscheint.
- Schaltfläche ist markiert.



Bild 88: Einstellebene **ÄNDERN**

2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis das gewünschte Symbol erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **VOR**.
 - Einstellebene **SYMBOL** erscheint.
4. Um das Symbol sowie die weiteren Einstellungen zu ändern, gehen Sie vor wie im Kapitel [5.9.1.1 Symbol hinzufügen](#).

5.9.1.3 Symbole ordnen

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / BEDIENUNG



Bild 89: Wahlebene **BEDIENUNG**

- Sie befinden sich in der Wahlebene **BEDIENUNG**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ORDNEN**.

= Einstellebene **ORDNEN** erscheint.



Bild 90: Einstellebene **ORDNEN**

2. Tippen Sie auf die Schaltfläche des Symbols, das anders angeordnet werden soll.

= Schaltfläche ist markiert.

= Symbol bleibt in der Mitte des Touchscreens.

3. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring.

= Restliche Symbole verändern ihre Position.

4. Sobald sich das markierte Symbol an der gewünschten Position befindet, tippen Sie auf die markierte Schaltfläche des Symbols.

= Schaltfläche ist nicht mehr markiert.

= Symbol ist an der neuen Position.

5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, bis alle Symbole wunschgemäß angeordnet sind.

6. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.

= Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.

= Einstellungen sind gespeichert.

= Stimmungssymbole sind in der Einstiegsebene neu angeordnet.

= Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Zum Ordnen kann nur dasjenige Symbol gewählt werden, das sich in der Mitte des Touchscreens befindet.
- Die Reihenfolge der Symbole wird durch die darunter stehende Nummer dargestellt.

5.9.1.4 Symbol entfernen

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / BEDIENUNG



Bild 91: Wahlebene **BEDIENUNG**

– Sie befinden sich in der Wahlebene **BEDIENUNG**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ENTFERNEN**.

= Einstellebene **ENTFERNEN** erscheint.



Bild 92: Einstellebene **ENTFERNEN**

2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis das Symbol erscheint, das Sie entfernen möchten.

3. Tippen Sie auf die Schaltfläche des Symbols.

= Schaltfläche ist markiert.

4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ENTF**.

= Sicherheitsabfrage erscheint.

5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **JA**.

= Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.

= Stimmungssymbol ist in der Einstiegsebene nicht mehr verfügbar.

= Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweise

- Sie können mehrere Symbole gemeinsam entfernen. Tippen Sie hierzu in Schritt 3 auf sämtliche Schaltflächen der Symbole, die Sie entfernen möchten.

5.9.2 Gewerkssymbole (manuell)

Sie können Gewerkssymbole für die Einstiegsebene anlegen und beliebig anordnen. In diesem Kapitel ist beschrieben, wie Sie die Symbole manuell anlegen; wie Sie Gewerkssymbole automatisch durch das Bediengerät LM-CIRIA anlegen lassen, finden Sie im Kapitel [5.9.5 Gruppen- und Gewerkssymbole \(automatisch\)](#).

5.9.2.1 Symbol hinzufügen

Hinweis

- Wenn keine Symbole mehr hinzugefügt werden können, erscheint der Text **MAXIMALE ANZAHL TASTEN**.

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / BEDIENUNG / HINZU



Bild 93: Wahlebene **HINZU**

– Sie befinden sich in der Wahlebene **HINZU**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **GEWERK**.

= Einstellebene **SYMBOL** erscheint.

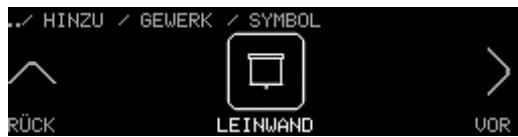


Bild 94: Einstellebene **SYMBOL**

2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis das gewünschte Symbol erscheint.

3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **VOR**.

= LED der Ein-/Aus-Taste leuchtet.

= Einstellebene **NAME** erscheint

= Nächste freie Stelle des standardmäßig vorgeschlagenen Gewerksnamens ist markiert.



Bild 95: Einstellebene **NAME**

4. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis derjenige Buchstabe oder diejenige Ziffer markiert ist, die an der gewünschten Stelle des Namens steht.

5. Um den Buchstaben bzw. die Ziffer zu speichern, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste.

= Buchstabe bzw. Ziffer des Namens ist gespeichert.

= Nächste Stelle des Namens ist markiert.

6. Um zu einer bestimmten Stelle des Namens zu gelangen, tippen Sie auf die Schaltfläche **< POS** oder **POS >**.

= Entsprechende Stelle des Namens ist markiert.

7. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis Sie den Namen vollständig eingegeben haben.

8. Tippen Sie auf die Schaltfläche **VOR**.

= Einstellebene **TYP** erscheint.

= Schaltfläche ist markiert.



Bild 96: Einstellebene **TYP**

9. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis der gewünschte Gewerkstyp erscheint.

10. Tippen Sie auf die Schaltfläche **VOR**.

= Einstellebene **BEDIENRING-RICHTUNG** erscheint.

= Schaltfläche ist markiert.



Bild 97: Einstellebene **BEDIENRING-RICHTUNG**

11. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Einstellung erscheint.

12. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.

= Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.

= Einstellungen sind gespeichert.

= Neues Gewerkssymbol ist in der Einstiegsebene verfügbar.

= Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweis

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.

Gewerkstyp	Gewerkstypnummer
COMMON (alle Gewerkstypen)	1
Helligkeit	2
Jalousieposition	3
Lamellenwinkel	4
Leinwand	10
Farbtemperatur	13
Fenster	65
Gardine	64
Temperatur	11
Luftwechsel	39

Tabelle 18: Auszug Einstellmöglichkeiten **TYP**

Parameter BEDIENRING-RICHTUNG	Beschreibung
NORMAL	Wenn Sie mit dem Finger im Uhrzeigersinn über den Bedienring streichen, reagieren die Gewerke folgendermaßen: Leuchten: dimmen heller, Farbtemperatur wird erhöht Behänge: fahren nach oben Wenn Sie mit dem Finger gegen den Uhrzeigersinn über den Bedienring streichen, reagieren die Gewerke folgendermaßen: Leuchten: dimmen dunkler, Farbtemperatur wird verringert Behänge: fahren nach unten
INVERS	Wenn Sie mit dem Finger über den Bedienring streichen, reagieren die Gewerke umgekehrt zum Parameterwert NORMAL .

Tabelle 19: Einstellmöglichkeiten **BEDIENRING-RICHTUNG**

5.9.2.2 Symbol ändern

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / BEDIENUNG

Bild 98: Wahlebene **BEDIENUNG**

– Sie befinden sich in der Wahlebene **BEDIENUNG**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÄNDERN**.

= Einstellebene **ÄNDERN** erscheint.

Bild 99: Einstellebene **ÄNDERN**

2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis das gewünschte Symbol erscheint.

3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **VOR**.
 - = Einstellebene **SYMBOL** erscheint.
4. Um das Symbol sowie die weiteren Einstellungen zu ändern, gehen Sie vor wie im Kapitel [5.9.2.1 Symbol hinzufügen](#).

5.9.2.3 Symbole ordnen

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / BEDIENUNG



Bild 100: Wahlebene **BEDIENUNG**

- Sie befinden sich in der Wahlebene **BEDIENUNG**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ORDNEN**.

= Einstellebene **ORDNEN** erscheint.



Bild 101: Einstellebene **ORDNEN**

2. Tippen Sie auf die Schaltfläche des Symbols, das anders angeordnet werden soll.
 - = Schaltfläche ist markiert.
 - = Symbol bleibt in der Mitte des Touchscreens.
3. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring.
 - = Restliche Symbole verändern ihre Position.
4. Sobald sich das markierte Symbol an der gewünschten Position befindet, tippen Sie auf die markierte Schaltfläche des Symbols.
 - = Schaltfläche ist nicht mehr markiert.
 - = Symbol ist an der neuen Position.
5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, bis alle Symbole wunschgemäß angeordnet sind.
6. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.
 - = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
 - = Einstellungen sind gespeichert.
 - = Gewerkssymbole sind in der Einstiegsebene neu angeordnet.
 - = Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Zum Ordnen kann nur dasjenige Symbol gewählt werden, das sich in der Mitte des Touchscreens befindet.
- Die Reihenfolge der Symbole wird durch die darunter stehende Nummer dargestellt.

5.9.2.4 Symbol entfernen

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / BEDIENUNG

Bild 102: Wahlebene **BEDIENUNG**

- Sie befinden sich in der Wahlebene **BEDIENUNG**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ENTFERNEN**.

= Einstellebene **ENTFERNEN** erscheint.

Bild 103: Einstellebene **ENTFERNEN**

2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis das Symbol erscheint, das Sie entfernen möchten.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche des Symbols.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ENTF**.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **JA**.

= Schaltfläche ist markiert.

= Sicherheitsabfrage erscheint.

= Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.

= Gewerkssymbol ist in der Einstiegsebene nicht mehr verfügbar.

= Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweis

- Sie können mehrere Symbole gemeinsam entfernen. Tippen Sie hierzu in Schritt 3 auf sämtliche Schaltflächen der Symbole, die Sie entfernen möchten.

5.9.3 Gruppensymbole (manuell)

Sie können Gruppensymbole für die Einstiegsebene anlegen und beliebig anordnen. In diesem Kapitel ist beschrieben, wie Sie die Symbole manuell anlegen; wie Sie Gruppensymbole automatisch durch das Bediengerät LM-CIRIA anlegen lassen, finden Sie im Kapitel [5.9.5 Gruppen- und Gewerkssymbole \(automatisch\)](#).

5.9.3.1 Symbol hinzufügen

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / GRUPPEN / HINZU



Bild 104: Wahlebene **HINZU**

– Sie befinden sich in der Wahlebene **HINZU**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **GRUPPE**.

= Einstellebene **SYMBOL** erscheint.

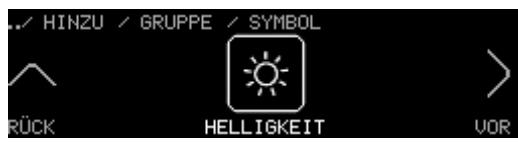


Bild 105: Einstellebene **SYMBOL**

2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis das gewünschte Symbol erscheint.

3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **VOR**.

= LED der Ein-/Aus-Taste leuchtet.

= Einstellebene **NAME** erscheint

= Nächste freie Stelle des standardmäßig vorgeschlagenen Gewerksnamens ist markiert.

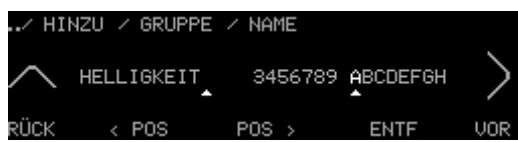


Bild 106: Einstellebene **NAME**

4. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis derjenige Buchstabe oder diejenige Ziffer markiert ist, die an der gewünschten Stelle des Namens steht.

5. Um den Buchstaben bzw. die Ziffer zu speichern, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste.

= Buchstabe bzw. Ziffer des Namens ist gespeichert.

= Nächste Stelle des Namens ist markiert.

6. Um zu einer bestimmten Stelle des Namens zu gelangen, tippen Sie auf die Schaltfläche **< POS** oder **POS >**.

= Entsprechende Stelle des Namens ist markiert.

7. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis Sie den Namen vollständig eingegeben haben.

8. Tippen Sie auf die Schaltfläche **VOR**.

= Einstellebene **NUMMER** erscheint.

= Schaltfläche ist markiert.



Bild 107: Einstellebene **NUMMER**

9. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.

10. Tippen Sie auf die Schaltfläche **VOR**.

= Einstellebene **TYP** erscheint.

= Schaltfläche ist markiert.



Bild 108: Einstellebene **TYP**

11. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis der gewünschte Gewerkstyp erscheint.

12. Tippen Sie auf die Schaltfläche **VOR**.

= Einstellebene **BEDIENRING-RICHTUNG** erscheint.

= Schaltfläche ist markiert.



Bild 109: Einstellebene **BEDIENRING-RICHTUNG**

13. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Einstellung erscheint.

14. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.

= Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.

= Einstellungen sind gespeichert.

= Neues Gewerkssymbol ist in der Einstiegsebene verfügbar.

= Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.

Parameter	Wertebereich
NUMMER	1, 2, 3, ... 99

Tabelle 20: Einstellmöglichkeiten **NUMMER**

Gewerkstyp	Gewerkstypnummer
COMMON (alle Gewerkstypen)	1
Helligkeit	2
Jalousieposition	3
Lamellenwinkel	4
Leinwand	10
Farbtemperatur	13
Fenster	65
Gardine	64
Temperatur	11
Luftwechsel	39

Tabelle 21: Auszug Einstellmöglichkeiten **TYP**

Parameter BEDIENRING-RICHTUNG	Beschreibung
NORMAL	Wenn Sie mit dem Finger im Uhrzeigersinn über den Bedienring streichen, reagieren die Gewerke folgendermaßen: Leuchten: dimmen heller, Farbtemperatur wird erhöht Behänge: fahren nach oben Wenn Sie mit dem Finger gegen den Uhrzeigersinn über den Bedienring streichen, reagieren die Gewerke folgendermaßen: Leuchten: dimmen dunkler, Farbtemperatur wird verringert Behänge: fahren nach unten
INVERS	Wenn Sie mit dem Finger über den Bedienring streichen, reagieren die Gewerke umgekehrt zum Parameterwert NORMAL.

Tabelle 22: Einstellmöglichkeiten **BEDIENRING-RICHTUNG**

5.9.3.2 Symbol ändern

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / GRUPPEN

Bild 110: Wahlebene **GRUPPEN**

– Sie befinden sich in der Wahlebene **GRUPPEN**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÄNDERN**.

= Einstellebene **ÄNDERN** erscheint.

Bild 111: Einstellebene **ÄNDERN**

2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis das gewünschte Symbol erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **VOR**.
 - = Einstellebene **SYMBOL** erscheint.
4. Um das Symbol sowie die weiteren Einstellungen zu ändern, gehen Sie vor wie im Kapitel [5.9.3.1 Symbol hinzufügen](#).

5.9.3.3 Symbole ordnen

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / GRUPPEN



Bild 112: Wahlebene **GRUPPEN**

- Sie befinden sich in der Wahlebene **GRUPPEN**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ORDNEN**.
 - = Einstellebene **ORDNEN** erscheint.



Bild 113: Einstellebene **ORDNEN**

2. Tippen Sie auf die Schaltfläche des Symbols, das anders angeordnet werden soll.
 - = Schaltfläche ist markiert.
 - = Symbol bleibt in der Mitte des Touchscreens.
3. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring.
 - = Restliche Symbole verändern ihre Position.
4. Sobald sich das markierte Symbol an der gewünschten Position befindet, tippen Sie auf die markierte Schaltfläche des Symbols.
 - = Schaltfläche ist nicht mehr markiert.
 - = Symbol ist an der neuen Position.
5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, bis alle Symbole wunschgemäß angeordnet sind.
6. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.
 - = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
 - = Einstellungen sind gespeichert.
 - = Gruppensymbole sind in der Einstiegsebene neu angeordnet.
 - = Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Zum Ordnen kann nur dasjenige Symbol gewählt werden, das sich in der Mitte des Touchscreens befindet.
- Die Reihenfolge der Symbole wird durch die darunter stehende Nummer dargestellt.

5.9.3.4 Symbol entfernen

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / GRUPPEN

Bild 114: Wahlebene **GRUPPEN**

- Sie befinden sich in der Wahlebene **GRUPPEN**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ENTFERNEN**.
 - = Einstellebene **ENTFERNEN** erscheint.

Bild 115: Einstellebene **ENTFERNEN**

2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis das Symbol erscheint, das Sie entfernen möchten.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche des Symbols.
 - = Schaltfläche ist markiert.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ENTF**.
 - = Sicherheitsabfrage erscheint.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **JA**.
 - = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
 - = Gruppensymbol ist in der Einstiegsebene nicht mehr verfügbar.
 - = Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweis

- Sie können mehrere Symbole gemeinsam entfernen. Tippen Sie hierzu in Schritt 3 auf sämtliche Schaltflächen der Symbole, die Sie entfernen möchten.

5.9.4 Bus-Adressensymbole

Sie können Symbole der Bus-Adressen für die Einstiegsebene anlegen und beliebig anordnen.

5.9.4.1 Symbol hinzufügen

Hinweis

- Wenn keine Symbole mehr hinzugefügt werden können, erscheint der Text **MAXIMALE ANZAHL TASTEN.**

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / GRUPPEN / HINZU



Bild 116: Wahlebene **HINZU**

– Sie befinden sich in der Wahlebene **HINZU**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **BUS-ADR.**

= Einstellebene **SYMBOL** erscheint.

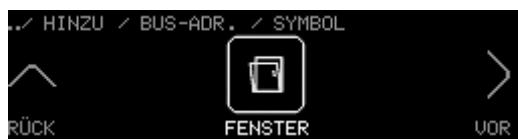


Bild 117: Einstellebene **SYMBOL**

2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis das gewünschte Symbol erscheint.

3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **VOR**.

= LED der Ein-/Aus-Taste leuchtet.

= Einstellebene **NAME** erscheint

= Nächste freie Stelle des standardmäßig vorgeschlagenen Gewerksnamens ist markiert.

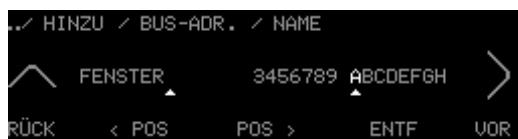


Bild 118: Einstellebene **NAME**

4. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis derjenige Buchstabe oder diejenige Ziffer markiert ist, die an der entsprechenden Stelle des Namens steht.

5. Um den Buchstaben bzw. die Ziffer zu speichern, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste.

= Buchstabe bzw. Ziffer des Namens ist gespeichert.

= Nächste Stelle des Namens ist markiert.

6. Um zu einer bestimmten Stelle des Namens zu gelangen, tippen Sie auf die Schaltfläche **< POS** oder **POS >**

= Entsprechende Stelle des Namens ist markiert.

7. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis Sie den Namen vollständig eingegeben haben.

8. Tippen Sie auf die Schaltfläche **VOR**.

- = Einstellebene **BUS-ADRESSE** erscheint.
- = Schaltfläche ist markiert.

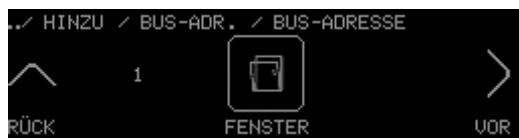


Bild 119: Einstellebene **BUS-ADRESSE**

9. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Nummer erscheint.

10. Tippen Sie auf die Schaltfläche **VOR**.

- = Einstellebene **TYP** erscheint.
- = Schaltfläche ist markiert.

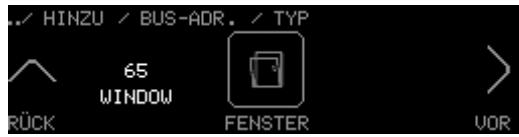


Bild 120: Einstellebene **TYP**

11. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis der gewünschte Gewerkstyp erscheint.

12. Tippen Sie auf die Schaltfläche **VOR**.

- = Einstellebene **BEDIENRING-RICHTUNG** erscheint.
- = Schaltfläche ist markiert.

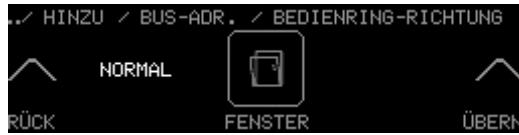


Bild 121: Einstellebene **BEDIENRING-RICHTUNG**

13. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Einstellung erscheint.

14. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.

- = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
- = Einstellungen sind gespeichert.
- = Neues Gewerkssymbol ist in der Einstiegsebene verfügbar.
- = Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweis

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.

Parameter	Wertebereich
NUMMER	1, 2, 3, ... 99

Tabelle 23: Einstellmöglichkeiten **NUMMER**

Gewerkstyp	Gewerkstypnummer
COMMON (alle Gewerkstypen)	1
Helligkeit	2
Jalousieposition	3
Lamellenwinkel	4
Leinwand	10
Farbtemperatur	13
Fenster	65
Gardine	64
Temperatur	11
Luftwechsel	39

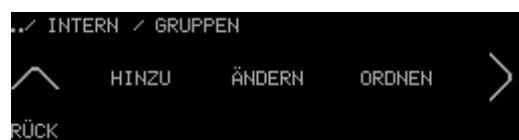
Tabelle 24: Auszug Einstellmöglichkeiten **TYP**

Parameter BEDIENRING-RICHTUNG	Beschreibung
NORMAL	Wenn Sie mit dem Finger im Uhrzeigersinn über den Bedienring streichen, reagieren die Gewerke folgendermaßen: Leuchten: dimmen heller, Farbtemperatur wird erhöht Behänge: fahren nach oben Wenn Sie mit dem Finger gegen den Uhrzeigersinn über den Bedienring streichen, reagieren die Gewerke folgendermaßen: Leuchten: dimmen dunkler, Farbtemperatur wird verringert Behänge: fahren nach unten
INVERS	Wenn Sie mit dem Finger über den Bedienring streichen, reagieren die Gewerke umgekehrt zum Parameterwert NORMAL.

Tabelle 25: Einstellmöglichkeiten **BEDIENRING-RICHTUNG**

5.9.4.2 Symbol ändern

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / GRUPPEN

Bild 122: Wahlebene **GRUPPEN**

– Sie befinden sich in der Wahlebene **GRUPPEN**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÄNDERN**.

= Einstellebene **ÄNDERN** erscheint.

Bild 123: Einstellebene **ÄNDERN**

2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis das gewünschte Symbol erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **VOR**.
 - = Einstellebene **SYMBOL** erscheint.
4. Um das Symbol sowie die weiteren Einstellungen zu ändern, gehen Sie vor wie im Kapitel [5.9.4.1 Symbol hinzufügen](#).

5.9.4.3 Symbole ordnen

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / GRUPPEN



Bild 124: Wahlebene **GRUPPEN**

- Sie befinden sich in der Wahlebene **GRUPPEN**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ORDNEN**.
 - = Einstellebene **ORDNEN** erscheint.



Bild 125: Einstellebene **ORDNEN**

2. Tippen Sie auf die Schaltfläche des Symbols, das anders angeordnet werden soll.
 - = Schaltfläche ist markiert.
 - = Symbol bleibt in der Mitte des Touchscreens.
3. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring.
 - = Restliche Symbole verändern ihre Position.
4. Sobald sich das markierte Symbol an der gewünschten Position befindet, tippen Sie auf die markierte Schaltfläche des Symbols.
 - = Schaltfläche ist nicht mehr markiert.
 - = Symbol ist an der neuen Position.
5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, bis alle Symbole wunschgemäß angeordnet sind.
6. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.
 - = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
 - = Einstellungen sind gespeichert.
 - = Bus-Adressensymbole sind in der Einstiegsebene neu angeordnet.
 - = Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Zum Ordnen kann nur dasjenige Symbol gewählt werden, das sich in der Mitte des Touchscreens befindet.
- Die Reihenfolge der Symbole wird durch die darunter stehende Nummer dargestellt.

5.9.4.4 Symbol entfernen

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / GRUPPEN

Bild 126: Wahlebene **GRUPPEN**

- Sie befinden sich in der Wahlebene **GRUPPEN**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ENTFERNEN**.

= Einstellebene **ENTFERNEN** erscheint.

Bild 127: Einstellebene **ENTFERNEN**

2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis das Symbol erscheint, das Sie entfernen möchten.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche des Symbols.

= Schaltfläche ist markiert.

4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ENTF**.

= Sicherheitsabfrage erscheint.

5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **JA**.

= Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.

= Bus-Adressensymbole sind in der Einstiegsebene nicht mehr verfügbar.

= Vorangegangene Wahlebene erscheint

Hinweis

- Sie können mehrere Symbole gemeinsam entfernen. Tippen Sie hierzu in Schritt 3 auf sämtliche Schaltflächen der Symbole, die Sie entfernen möchten.

5.9.5 Gruppen- und Gewerkssymbole (automatisch)

Sie können Gruppen- und Gewerkssymbole für die Einstiegsebene automatisch anlegen lassen. In diesem Kapitel ist beschrieben, wie Sie Gruppen- und Gewerkssymbole automatisch durch das Bediengerät LM-CIRIA anlegen lassen; wie Sie die Symbole manuell anlegen, finden Sie in den Kapiteln [5.9.2 Gewerkssymbole \(manuell\)](#) bzw. [5.9.3 Gruppensymbole \(manuell\)](#).

5.9.5.1 Symbole neu erstellen

Hinweis

- Damit Sie die Gruppen- und Gewerkssymbole konfigurieren können, empfiehlt es sich, zunächst die Feldebene in Betrieb zu nehmen (s. Kapitel [6 Feldebene in Betrieb nehmen](#)).

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / SYMBOL-AUTOMATIK

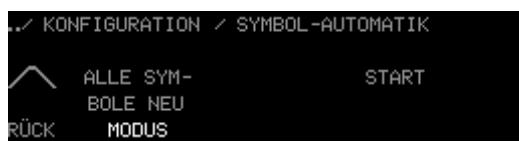


Bild 128: Einstellebene **SYMBOL-AUTOMATIK**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **SYMBOL-AUTOMATIK**.
 - Schaltfläche **MODUS** ist markiert.
- 1. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die Einstellmöglichkeit **ALLE SYMBOLE NEU** erscheint.
- 2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **START**.
 - Sicherheitsabfrage erscheint.
- 3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **JA**.
 - Alle Adressen und der jeweilige Gewerkstyp am LM-Bus werden eingelesen.
 - Statusanzeige erscheint und bleibt so lange, bis alle Adressen eingelesen sind.



Bild 129: Statusanzeige **... LÄUFT ...**

- Sobald alle Adressen und jeweiligen Gewerkstypen eingelesen sind, erscheint die vorangegangene Wahlebene.

Parameter MODUS	Beschreibung
ALLE SYMBOLE NEU	Alle Adressen am LM-Bus werden eingelesen. Die bereits vorhandenen Gruppen- und Gewerkssymbole werden dabei überschrieben.
SYMBOLE ERWEITERN	Die vorhandenen Gruppen- und Gewerkssymbole werden um neue erweitert. Die bereits vorhandenen Symbole bleiben erhalten.

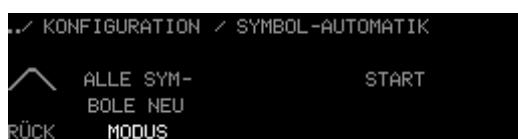
Tabelle 26: Einstellmöglichkeiten Parameter **MODUS**

Hinweise

- Es werden nur diejenigen Adressen eingelesen, die dieselbe Raumnummer haben wie das Bediengerät LM-CIRIA. Ist dem Bediengerät LM-CIRIA keine Raumnummer zugewiesen, so wird die Meldung **KEINE RAUMADRESSE** angezeigt.
- Wurde dem Bediengerät LM-CIRIA nur die Raumadresse zugewiesen, so werden nur diejenigen Gruppenadressen eingelesen, die in diesem Raum vorhanden sind.
- Wurden dem Bediengerät LM-CIRIA eine Raum- und eine Gruppenadresse zugewiesen, so werden nur diejenigen Bus-Adressen eingelesen, die in diesem Raum und in dieser Gruppe vorhanden sind.

5.9.5.2 Symbole erweitern**Hinweis**

- Damit Sie die Gruppen- und Gewerkssymbole konfigurieren können, empfiehlt es sich, zunächst die Feldebene in Betrieb zu nehmen (s. Kapitel [6 Feldebene in Betrieb nehmen](#)).

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / SYMBOL-AUTOMATIKBild 130: Einstellebene **SYMBOL-AUTOMATIK**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **SYMBOL-AUTOMATIK**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **MODUS**.
 - = Schaltfläche **MODUS** ist markiert.
2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die Einstellmöglichkeit **SYMBOLE ERWEITERN** erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **START**.
 - = Neue Adressen am LM-Bus werden eingelesen.
 - = Statusanzeige erscheint und bleibt so lange, bis alle neuen Adressen eingelesen sind.

Bild 131: Statusanzeige **... LÄUFT**

- = Sobald alle Adressen und jeweiligen Gewerkstypen eingelesen sind, erscheint die vorangegangene Wahlebene.

Hinweise

- Es werden nur diejenigen Adressen eingelesen, die dieselbe Raumnummer haben wie das Bediengerät LM-CIRIA. Ist dem Bediengerät LM-CIRIA keine Raumnummer zugewiesen, so wird die Meldung **KEINE RAUMADRESSE** angezeigt.
- Wurde dem Bediengerät LM-CIRIA nur die Raumadresse zugewiesen, so werden nur diejenigen Gruppenadressen eingelesen, die in diesem Raum vorhanden sind.
- Wurden dem Bediengerät LM-CIRIA eine Raum- und eine Gruppenadresse zugewiesen, so werden nur diejenigen Bus-Adressen eingelesen, die in diesem Raum und in dieser Gruppe vorhanden sind.

5.9.5.3 Symbole ändern, ordnen, entfernen

Sie können die Gruppen- und Gewerkssymbole beliebig ändern, neu anordnen und entfernen. Dies geschieht manuell und ist in den Kapiteln [5.9.2 Gewerkssymbole \(manuell\)](#) bzw. [5.9.3 Gruppensymbole \(manuell\)](#) beschrieben.

5.9.6 Gruppennummern

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / ANZEIGE / NUMMERN DER GRUPPEN-SYMBOLE



Bild 132: Einstellebene **NUMMERN DER GRUPPENSYMBOLE**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **NUMMERN DER GRUPPENSYMBOLE**.
 - Schaltfläche ist markiert.

1. Um die Gruppennummern in der Wahlebene anzuzeigen, streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die Einstellmöglichkeit **JA** erscheint.
2. Um die Gruppennummern in der Wahlebene nicht anzuzeigen, streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die Einstellmöglichkeit **NEIN** erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellung zu speichern.
 - Einstellung ist gespeichert.
 - Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweis

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
NUMMER DER GRUPPENSYMBOLE	JA, NEIN	JA

Tabelle 27: Einstellmöglichkeiten **NUMMERN DER GRUPPENSYMBOLE**

5.9.7 Fußzeile

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / ANZEIGE / FUSSZEILE



Bild 133: Einstellebene **FUSSZEILE**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **FUSSZEILE**.

– Schaltfläche ist markiert.

1. Um die Fußzeile in der Einstiegsebene anzuzeigen, streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die Einstellmöglichkeit **JA** erscheint.
2. Um die Fußzeile in der Einstiegsebene nicht anzuzeigen, streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die Einstellmöglichkeit **NEIN** erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellung zu speichern.

– Einstellung ist gespeichert.

– Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweis

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
FUSSZEILE	JA, NEIN	JA

Tabelle 28: Einstellmöglichkeiten **FUSSZEILE**

5.9.8 Uhrzeit

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / ANZEIGE / UHRZEIT



Bild 134: Einstellebene **UHRZEIT**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **UHRZEIT**.

■ Schaltfläche ist markiert.

1. Um die Uhrzeit in der Einstiegsebene anzuzeigen, streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die Einstellmöglichkeit **JA** erscheint.
2. Um die Uhrzeit in der Einstiegsebene nicht anzuzeigen, streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die Einstellmöglichkeit **NEIN** erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellung zu speichern.

■ Einstellung ist gespeichert.

■ Vorangegangene Wahlebene erscheint

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Damit die Uhrzeit angezeigt werden kann, muss in der Anlage ein Zeitgeber vorhanden sein.

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
UHRZEIT	JA, NEIN	JA

Tabelle 29: Einstellmöglichkeiten **UHRZEIT**

5.9.9 Raumtemperatur

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / ANZEIGE / TEMPERATUR



Bild 135: Einstellebene **TEMPERATUR**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **TEMPERATUR**.

■ Schaltfläche ist markiert.

1. Um die Raumtemperatur in der Einstiegsebene anzuzeigen, streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die Einstellmöglichkeit **JA** erscheint.
2. Um die Raumtemperatur in der Einstiegsebene nicht anzuzeigen, streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die Einstellmöglichkeit **NEIN** erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellung zu speichern.

■ Einstellung ist gespeichert.

■ Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Damit die Raumtemperatur angezeigt werden kann, muss in der Anlage ein Raumtemperatursensor vorhanden sein.

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
TEMPERATUR	JA, NEIN	NEIN

Tabelle 30: Einstellmöglichkeiten **TEMPERATUR**

5.10 Touchscreen konfigurieren

Das Verhalten des Touchscreens kann auf individuelle Bedürfnisse angepasst werden. Sie können konfigurieren, wie der Touchscreen reagiert, wenn er berührt wird. Außerdem kann die Anzeige so konfiguriert werden, dass sie optimal abgelesen werden kann und bei längerer Nicht-Benutzung geschont wird.

5.10.1 Helligkeit

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / ANZEIGE / HELLIGKEIT

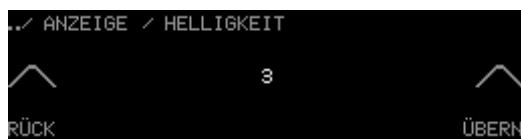


Bild 136: Einstellebene **HELLIGKEIT**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **HELLIGKEIT**.

– Schaltfläche ist markiert.

1. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Einstellung erscheint.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellung zu speichern.

– Helligkeit des Touchscreens ist gespeichert.

– Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Die eingestellte Helligkeit ist sofort wirksam.

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
HELLIGKEIT	1, 2, 3, 4 (1 = sehr dunkel, 4 = sehr hell)	3

Tabelle 31: Einstellmöglichkeiten **HELLIGKEIT**

5.10.2 Bildschirmschoner

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / ANZEIGE / BILDSCHIRMSCHONER



- Sie befinden sich in der Einstellebene **BILDSCHIRMSCHONER**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **VERHALTEN**.
 - = Schaltfläche **VERHALTEN** ist markiert.
2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Einstellung erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **WARTEZEIT**.
 - = Schaltfläche **WARTEZEIT** ist markiert.
4. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Einstellung erscheint.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.
 - = Verhalten des Bildschirmschoners ist gespeichert.
 - = Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.

Parameter VERHALTEN	Beschreibung
INAKTIV	Die aktuelle Anzeige im Touchscreen bleibt immer sichtbar.
DYNAMISCH	Der Name der aufgerufenen Stimmung wird in einem zeitlichen Intervall im Bildschirmschoner angezeigt.
DUNKEL	Der Bildschirmschoner ist aktiviert, der Touchscreen ist dunkel.

Tabelle 32: Einstellmöglichkeiten Parameter **VERHALTEN**

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
WARTEZEIT	1, 2, 3, ... 99	20 MINUTEN

Tabelle 33: Einstellmöglichkeiten Parameter **WARTEZEIT**

5.10.3 Bedienklick

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / BEDIENKCLICK



Bild 138: Einstellebene **BEDIENKCLICK**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **BEDIENKCLICK**.
 - = Schaltfläche **STÄRKE** ist markiert.
- 1. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Einstellung erscheint.
- 2. Um die Lautstärke des Bedienklicks zu testen, tippen Sie auf die Schaltfläche **TEST**.
 - = Eingestellter Bedienklick ertönt.
- 3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellung zu speichern.
 - = Bedienklick ist gespeichert.
 - = Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Die Einstellung des Bedienklicks gilt sowohl für den Bedienring als auch für die Schaltflächen des Touchscreens.

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
STÄRKE	0, 1, 2, 3, 4 (0 = kein Bedienklick, 4 = lauter Bedienklick)	0

Tabelle 34: Einstellmöglichkeiten Parameter **STÄRKE**

5.10.4 Tastverhalten

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / TASTVERHALTEN



Bild 139: Einstellebene **TASTVERHALTEN**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **TASTVERHALTEN**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **VERZ.ZEIT**.
 - = Schaltfläche **VERZ.ZEIT** ist markiert.
2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Einstellung erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **SENSIBI..**.
 - = Schaltfläche **SENSIBI..** ist markiert.
4. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Einstellung erscheint.
5. Um die Verzögerungszeit sowie die Berührungssempfindlichkeit des Touchscreens zu testen, tippen Sie innerhalb von 20 Sekunden auf die Schaltfläche **TEST**.
 - = Zeit zählt von 20 Sekunden auf 0 Sekunden.
6. Tippen Sie innerhalb dieser 20 Sekunden auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.
 - = Einstellungen sind gespeichert.
 - = Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie innerhalb 20 Sekunden auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.

Parameter	Wertebereich (Millisekunden)	Werkseinstellung
VERZ.ZEIT	00, 10, 20, 30, 500	00 MS

Tabelle 35: Einstellmöglichkeiten Parameter **VERZ.ZEIT**

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
SENSIBI..	1, 2, 3 (1 = unempfindlich, 3 = sehr empfindlich)	2

Tabelle 36: Einstellmöglichkeiten Parameter **SENSIBI..**

5.11 Kennwort einstellen

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / KENNWORT



Bild 140: Einstellebene **KENNWORT**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **KENNWORT**.
 - = Erste Stelle des 6-stelligen Kennworts ist markiert.
 - = LED der Ein-/Aus-Taste leuchtet.
- 1. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis derjenige Buchstabe oder diejenige Ziffer markiert ist, die an der ersten Stelle Ihres Kennworts steht.
- 2. Um den Buchstaben bzw. die Ziffer zu speichern, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste.
 - = Buchstabe bzw. Ziffer des Kennworts ist gespeichert.
 - = Nächste Stelle des Kennworts ist markiert.
- 3. Um zu einer bestimmten Stelle im Kennwort zu gelangen, tippen Sie auf die Schaltfläche **< POS** oder **POS >**.
 - = Entsprechende Stelle des Kennworts ist markiert.
- 4. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, bis Sie das Kennwort vollständig eingegeben haben.
- 5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um das Kennwort zu speichern.
 - = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
 - = Kennwort ist gespeichert.
 - = Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweise

- Wenn Sie eine Stelle Ihres Kennworts löschen möchten, markieren Sie die Stelle und tippen Sie auf die Schaltfläche **ENTF**.
- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Zu weiteren Buchstaben und Sonderzeichen gelangen Sie, indem Sie mit dem Finger über den Bedienring streichen.

5.12 Rücksprungzeit einstellen

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / RÜCKSPRUNGZEIT



- Sie befinden sich in der Einstellebene **RÜCKSPRUNGZEIT**.

1. Um die Rücksprungzeit aus dem Service-Menü und innerhalb der Einstiegsebenen in die erste Einstiegsebene einzustellen, tippen Sie auf die Schaltfläche **SERVICE**.
 - Schaltfläche **SERVICE** ist markiert.
2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Einstellung erscheint.
3. Um die Rücksprungzeit aus der Wahlebene **GRUPPEN** in die Einstiegsebene einzustellen, tippen Sie auf die Schaltfläche **BED. EBENE**.
 - Schaltfläche **BED. EBENE** ist markiert.
4. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Einstellung erscheint.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.
 - Rücksprungzeiten sind gespeichert.
 - Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.

Parameter SERVICE	Wertebereich (Minuten)	Werkseinstellung
SERVICE	1, 2, 3, ... 60	10 MINUTEN

Tabelle 37: Einstellmöglichkeiten Parameter **SERVICE**

Parameter BED. EBENE	Wertebereich (Sekunden)	Werkseinstellung
BED. EBENE	1, 2, 3, ... 250	30 SEKUNDEN

Tabelle 38: Einstellmöglichkeiten Parameter **BED. EBENE**

5.13 Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Hinweis

- Wenn das Bediengerät LM-CIRIA auf Werkseinstellungen zurückgesetzt wird, gehen alle konfigurierten Parameterwerte – mit Ausnahme der Sprachauswahl – unwiderruflich verloren.

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / WERKSEINSTELLUNG

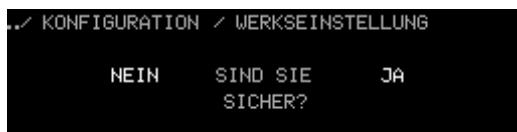


Bild 142: Einstellebene **WERKSEINSTELLUNG**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **WERKSEINSTELLUNG**.
 1. Um das Bediengerät LM-CIRIA auf Werkseinstellungen zurückzusetzen, tippen Sie auf die Schaltfläche **JA**.
 - Bediengerät LM-CIRIA ist auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.
 - Vorangegangene Wahlebene erscheint.
 1. Um das Bediengerät LM-CIRIA nicht auf Werkseinstellungen zurückzusetzen, tippen Sie auf die Schaltfläche **NEIN**.
 - Vorangegangene Wahlebene erscheint.
 - Bediengerät LM-CIRIA behält die während der Konfiguration eingestellten Parameterwerte.

6 Feldebene in Betrieb nehmen

Die Inbetriebnahme der Feldebene darf nur durch Zumtobel-autorisierter Servicepersonal erfolgen.

Die Feldebene wird über das Service-Menü in Betrieb genommen. Um in dieses Menü zu gelangen, ist es erforderlich, dass Sie sich am Bediengerät LM-CIRIA anmelden. Sobald Sie sich angemeldet haben, gelangen Sie über Schaltflächen in die Wahl- und Einstellebenen. Wie Sie zu einer Einstellebene gelangen, wird in dieser Anleitung jeweils durch einen Pfad angegeben. Zur leichteren Orientierung wird der wichtigste Teil des Pfads auch in der Kopfzeile des Touchscreens angezeigt.

Beispiel:

Pfad: SERVICE-MENÜ / EXTERN / ADRESSIEREN / AUSGÄNGE

Bedeutung:

1. Anmelden.
2. Schaltfläche **EXTERN** tippen.
3. Schaltfläche **ADRESSIEREN** tippen.
4. Schaltfläche **AUSGÄNGE** tippen.

Für die Inbetriebnahme der Feldebene stehen oft unterschiedliche Parameterwerte zur Verfügung, die jeweils beim zugehörigen Parameter gelistet sind. Grau hinterlegte Parameterwerte bedeuten hier, dass es sich um die Werkseinstellung handelt.

Beispiel:

Gewerkstyp	Gewerkstypnummer
COMMON (alle Gewerkstypen)	1
Helligkeit	2
Jalousieposition	3
...	...

Tabelle 39: Einstellmöglichkeiten Parameter **TYP**

Der Parameterwert **HELLIGKEIT** ist hierbei die Werkseinstellung.

6.1 Ausgänge

Das Bediengerät LM-CIRIA ermöglicht das komfortable Adressieren, Prüfen der Adressierung sowie Umgruppieren der Ausgänge.

6.1.1 Adressieren

Pfad: SERVICE-MENÜ / EXTERN / ADRESSIEREN / AUSGÄNGE



Bild 143: Einstellebene AUSGÄNGE

- Sie befinden sich in der Einstellebene **AUSGÄNGE**.

- Raumadresse (**RAUM**) wird in der Kopfzeile angezeigt.
- LED der Ein-/Aus-Taste leuchtet.

Hinweis

- Gibt es in der Anlage DALI-Betriebsgeräte ohne DALI-Short-Adresse, so wird ihnen zuerst automatisch eine DALI-Short-Adresse zugewiesen. Dies findet vor dem hier beschriebenen Adressieren statt und wird in der Kopfzeile des Touchscreens mit dem Text DALI Init angezeigt. Das automatische Zuweisen der DALI-Short-Adresse kann je nach Anzahl der DALI-Betriebsgeräte mehrere Minuten dauern.

1. Um den Gewerkstyp des unadressierten Ausgangs zu wählen, tippen Sie auf die Schaltfläche **TYP**.
 - Schaltfläche **TYP** ist markiert.
2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Einstellung erscheint.
3. Nehmen Sie den Finger vom Bedienring.
 - Schaltfläche **BUS-ADR.** ist markiert.
 - Freie Bus-Adresse wird angezeigt.
 - Zu adressierender Ausgang meldet sich (z. B.: Leuchte dimmt auf 100 %).
 - Produktionsnummer (**P:**) des Ausgangs erscheint in der Kopfzeile.
4. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Bus-Adresse erscheint.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **GRUPPE**.
 - Schaltfläche **GRUPPE** ist markiert.
6. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Gruppenadresse erscheint.
7. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um die Einstellungen zu speichern.
 - Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
 - Raum-, Gruppen- und Bus-Adresse sind im Ausgang gespeichert.
 - Nächster unadressierter Ausgang desselben Gewerkstyps meldet sich.
8. Wenn Sie diesen Ausgang nicht adressieren möchten, tippen Sie auf die Schaltfläche **VOR**.

■ Nächster unadressierter Ausgang desselben Gewerkstyps meldet sich.

9. Um die restlichen Ausgänge zu adressieren, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 7.

Hinweis

- Die Ausgänge erhalten automatisch die Raumadresse des Bediengeräts LM-CIRIA.

Gewerkstyp	Gewerkstypnummer
COMMON (alle Gewerkstypen)	1
Helligkeit	2
Jalousieposition	3
Lamellenwinkel	4
Leinwand	10
Farbtemperatur	13
Fenster	65
Gardine	64
Temperatur	11
Luftwechsel	39

Tabelle 40: Auszug Einstellmöglichkeiten **BEDIENRINGTYP**

Parameter	Wertebereich
GRUPPE	1 – 99
BUS-ADR.	1 – 99

Tabelle 41: Einstellmöglichkeiten **AUSGÄNGE**

6.1.2 Adresse prüfen

Pfad: SERVICE-MENÜ / EXTERN / UMGRUUPPIEREN UND PRÜFEN



Bild 144: Einstellebene **UMGRUPPIEREN UND PRÜFEN**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **UMGRUPPIEREN UND PRÜFEN**.
 - = Schaltfläche **BUS-ADR.** ist markiert.
- 1. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Bus-Adresse erscheint.
 - = Zugehörige Gruppenadresse erscheint.
- 2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **PRÜFEN MÖGLICH**.
- 3. Drücken Sie mehrmals die Ein-/Aus-Taste.
 - = Ausgang wechselt mit dem Tastendruck seinen Zustand (z. B.: Leuchte wechselt zwischen 100 % und 0 %).
- 4. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring.
 - = Ausgang wechselt seinen Zustand (z. B.: Leuchte dimmt heller oder dunkler).
- 5. Wenn die Adressierung korrekt ist, tippen Sie auf die Schaltfläche **RÜCK**.
 - = Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweis

- Wenn Sie beim Prüfen der Adresse feststellen, dass die Adressierung nicht korrekt ist, können Sie sie ändern (s. Kapitel [6.1.3 Umgruppieren](#)).

Parameter	Wertebereich
BUS-ADR.	im Raum vorhandene Bus-Adressen

Tabelle 42: Einstellmöglichkeiten **UMGRUPPIEREN UND PRÜFEN**

6.1.3 Umgruppieren

Pfad: SERVICE-MENÜ / EXTERN / UMGROUPPIEREN UND PRÜFEN



Bild 145: Einstellebene **UMGRUPPIEREN UND PRÜFEN**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **UMGRUPPIEREN UND PRÜFEN**.
 - = Schaltfläche **BUS-ADR.** ist markiert.
- 1. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Bus-Adresse erscheint.
 - = Zugehörige Gruppenadresse erscheint.
- 2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **GRUPPE**.
 - = Schaltfläche **GRUPPE** ist markiert.
- 3. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Gruppenadresse erscheint.
- 4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**.
 - = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
 - = Neue Gruppenadresse ist im Ausgang gespeichert.
 - = Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.
- Durch das Umgruppieren werden keine neuen Symbole erstellt.
- Wenn eine nicht vorhandene Gruppenadresse gewählt wird, muss ein neues Symbol dafür konfiguriert werden (manuell oder über die Symbol-Automatik).

Parameter	Wertebereich
GRUPPE	0,1,2,3,...99
BUS-ADR.	im Raum vorhandene Bus-Adressen

Tabelle 43: Einstellmöglichkeiten **UMGRUPPIEREN UND PRÜFEN**

6.2 Eingänge zuweisen und konfigurieren

Pfad: SERVICE-MENÜ / EXTERN / ADRESSIEREN / EINGÄNGE

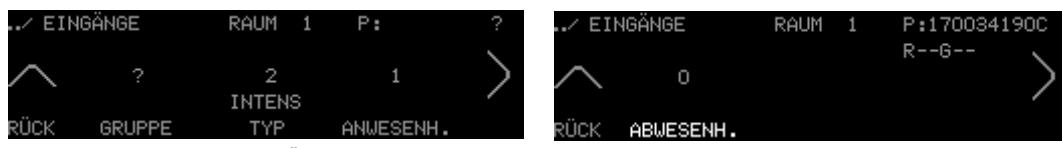


Bild 146: Einstellebene **EINGÄNGE**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **EINGÄNGE**.
 - = Raumadresse (**RAUM**) wird in der Kopfzeile angezeigt.
 - = LED der Ein-/Aus-Taste leuchtet.

1. Drücken Sie zweimal die Ein-/Aus-Taste des unadressierten Eingangs.
 - = Produktionsnummer (**P:**) des Eingangs erscheint in der Kopfzeile.
2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Gruppenadresse erscheint.
3. Um dem Eingang einen Gewerkstyp zuzuweisen, tippen Sie auf die Schaltfläche **TYP**.
 - = Schaltfläche **TYP** ist markiert.
4. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Einstellung erscheint.
5. Um dem Eingang eine Anwesenheitsstimmung zuzuweisen, tippen Sie auf die Schaltfläche **ANWESENH.**.
 - = Schaltfläche **ANWESENH.** ist markiert.
6. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
7. Um dem Eingang eine Abwesenheitsstimmung zuzuweisen, tippen Sie auf die Schaltfläche **>**.
 - = Schaltfläche **ABWESENH.** erscheint.
8. Um eine Abwesenheitsstimmung zuzuweisen, tippen Sie auf die Schaltfläche **ABWESENH.**.
 - = Schaltfläche **ABWESENH.** ist markiert.
9. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
10. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste des Bediengeräts LM-CIRIA, um die Einstellungen zu speichern.
 - = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
 - = Eingang ist zugewiesen und konfiguriert.

Hinweis

- Die Eingänge erhalten automatisch die Raumadresse des Bediengeräts LM-CIRIA.

Gewerkstyp	Gewerkstypnummer
COMMON (alle Gewerkstypen)	1
Helligkeit	2
Jalousieposition	3
Lamellenwinkel	4
Leinwand	10
Farbtemperatur	13
Fenster	65
Gardine	64
Temperatur	11
Luftwechsel	39

Tabelle 44: Auszug Einstellmöglichkeiten **TYP**

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
GRUPPE	0 – 99	--
ANWESENH.	1 – 20	1
ABWESENH.	0 – 20	0

Tabelle 45: Einstellmöglichkeiten **EINGÄNGE**

6.3 Adressen löschen

Pfad: SERVICE-MENÜ / EXTERN / ADRESSE ENTFERNEN



Bild 147: Wahlebene **ADRESSE ENTFERNEN**

Schaltfläche	Beschreibung
RAUMWEIT	Alle Adressen der Eingänge und Ausgänge (RGA-Adresse) im Raum werden gelöscht.
GRUPPE	Alle Adressen der Eingänge und Ausgänge (RGA-Adresse) innerhalb der gewählten Gruppe sowie die Gruppenadresse selbst werden gelöscht.
BUS-ADRESSE	Die Adresse (RGA-Adresse) des gewählten Ausgangs wird gelöscht.

Tabelle 46: Wahlmöglichkeiten **ADRESSE ENTFERNEN**

Alle Adressen eines Raums löschen

Hinweis

- Bei diesem Vorgang werden alle Adressen in demjenigen Raum gelöscht, dem das Bediengerät LM-CIRIA zugewiesen ist, d. h. sowohl die Adressen der Ausgänge als auch die Adressen der Eingänge.

– Sie befinden sich in der Wahlebene **ADRESSE ENTFERNEN**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **RAUMWEIT**.

- = Einstellebene **RAUMWEIT** erscheint.
- = Raumadresse des Bediengeräts LM-CIRIA wird angezeigt.
- = Schaltfläche **RAUM** ist markiert.

2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ENTE**.

- = Sicherheitsabfrage erscheint.

3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **JA**.

- = Alle Adressen des Raums sind gelöscht.
- = Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweis

- Die Raum- und Gruppenadresse des Bediengeräts LM-CIRIA wird nicht gelöscht.

Gruppenadresse innerhalb eines Raums löschen

Hinweis

- Bei diesem Vorgang werden alle Adressen innerhalb einer Gruppe sowie die Gruppenadresse selbst gelöscht, d. h. sowohl die Adressen der Ausgänge als auch die Adressen der Eingänge.

- Sie befinden sich in der Wahlebene **ADRESSE ENTFERNEN**.
 - Tippen Sie auf die Schaltfläche **GRUPPE**.
 - = Einstellebene **GRUPPE** erscheint.
 - = Raumadresse des Bediengeräts LM-CIRIA wird angezeigt.
 - = Schaltfläche **GRUPPE** ist markiert.
 - Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Gruppenadresse erscheint.
 - Tippen Sie auf die Schaltfläche **ENTF**.
 - = Sicherheitsabfrage erscheint.
 - Tippen Sie auf die Schaltfläche **JA**.
 - = Alle Adressen innerhalb der Gruppe sowie die Gruppenadresse selbst sind gelöscht.
 - = Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Bus-Adresse innerhalb eines Raums löschen

- Sie befinden sich in der Wahlebene **ADRESSE ENTFERNEN**.
 - Tippen Sie auf die Schaltfläche **BUS-ADRESSE**.
 - = Einstellebene **BUS-ADRESSE** erscheint.
 - = Raumadresse des Bediengeräts LM-CIRIA wird angezeigt.
 - = Schaltfläche **BUS-ADR** ist markiert.
 - Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Bus-Adresse erscheint.
 - Tippen Sie auf die Schaltfläche **ENTF**.
 - = Sicherheitsabfrage erscheint.
 - Tippen Sie auf die Schaltfläche **JA**.
 - = Bus-Adresse ist gelöscht.
 - = Vorangegangene Wahlebene erscheint.

6.4 Überblendgeschwindigkeit zuweisen

Pfad: SERVICE-MENÜ / EXTERN / FADE



- Sie befinden sich in der Einstellebene **FADE**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **STIMMUNG**.
 - = Schaltfläche **STIMMUNG** ist markiert.
2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Einstellung erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **FADE**.
 - = Schaltfläche **FADE** ist markiert.
4. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.
 - = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
 - = Überblendgeschwindigkeit ist festgelegt, mindestens einer Stimmung zugewiesen und gespeichert.
 - = Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** wird die eingestellte Überblendgeschwindigkeit denjenigen Bediengeräten zugewiesen, die sich im gleichen Raum (Raumadresse) wie das Bediengerät LM-CIRIA befinden.

Parameter STIMMUNG	Beschreibung
ALLE	Die eingestellte Überblendgeschwindigkeit gilt für alle Stimmungen.
ANWESENH.	Die eingestellte Überblendgeschwindigkeit gilt für die Anwesenheitsstimmung.
ABWESENH.	Die eingestellte Überblendgeschwindigkeiten gilt für die Abwesenheitsstimmung.
1 – 20	Die eingestellte Überblendgeschwindigkeit gilt für die Stimmung mit der gewählten Nummer.

Tabelle 47: Einstellmöglichkeiten Parameter **STIMMUNG**

Parameter FADE	Wertebereich (Sekunden)	Werkseinstellung
FADE	0, 1, 3, 5, 7, 10, 15, 30, 60	0 Sekunden

Tabelle 48: Einstellmöglichkeiten Parameter **FADE**

6.5 Uhrzeit einstellen

Pfad: SERVICE-MENÜ / EXTERN / UHRZEIT



- Sie befinden sich in der Einstellebene **UHRZEIT**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **STUNDE**.
 - = Schaltfläche **STUNDE** ist markiert.
2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Stunde erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **MINUTE**.
 - = Schaltfläche **MINUTE** ist markiert.
4. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Minute erscheint.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.
 - = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
 - = Uhrzeit ist gespeichert.
 - = Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.
- Damit die Uhrzeit angezeigt werden kann, muss in der Anlage ein Zeitgeber vorhanden sein.

Parameter	Wertebereich
STUNDE	0 – 23
MINUTE	0 – 59

Tabelle 49: Einstellmöglichkeiten **UHRZEIT**

6.6 Datum einstellen

Pfad: SERVICE-MENÜ / EXTERN / DATUM



– Sie befinden sich in der Einstellebene **DATUM**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **TAG**.
 - = Schaltfläche **TAG** ist markiert.
2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis der gewünschte Tag erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **MONAT**.
 - = Schaltfläche **MONAT** ist markiert.
4. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis der gewünschte Monat erscheint.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **JAHR**.
 - = Schaltfläche **JAHR** ist markiert.
6. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis das gewünschte Jahr erscheint.
7. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.
 - = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
 - = Datum ist gespeichert.
 - = Vorangegangene Wahlebene erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.
- Damit das Datum angezeigt werden kann, muss in der Anlage ein Zeitgeber vorhanden sein.

Parameter	Wertebereich
TAG	1 – 31
MONAT	1 – 12
JAHR	2009, 2010, 2011, ...

Tabelle 50: Einstellmöglichkeiten **DATUM**

6.7 Stimmung speichern

- Stimmungen sind zum Speichern freigegeben (s. Kapitel [5.8 Speichern von Stimmungen sperren/freischalten](#)).
- Sie befinden sich in der Einstiegsebene.



Bild 151: Einstiegsebene

1. Drücken Sie das Stimmungssymbol der zu speichernden Stimmung während 7 - 12 Sekunden.
 - = Navigations-Schaltflächen blinken.
 - = Bedienklick ertönt im Intervall von 0,5 Sekunden.
2. Nehmen Sie innerhalb dieser Zeit den Finger vom Touchscreen.
 - = Stimmungswerte sind gespeichert.

Hinweis

- Um irrtümliches Speichern von Stimmungen zu vermeiden, können Sie das Speichern von Stimmungen sperren (s. Kapitel [5.8 Speichern von Stimmungen sperren/freischalten](#)).

6.8 Zeitsteuergerät LM-ZSM konfigurieren

Sie können konfigurieren, dass automatisiert in Abhängigkeit von Zeitpunkt und Bedingungen Stimmungen aufgerufen werden. Das Bediengerät LM-CIRIA ermöglicht die Konfiguration, die in das externe Zeitsteuergerät LM-ZSM geschrieben wird. Diese Schalteinträge werden durch das Zeitsteuergerät LM-ZSM ausgeführt.

6.8.1 Schalteintrag erstellen

Pfad: SERVICE-MENÜ / EXTERN / LM-ZSM



Bild 152: Wahlebene **SCHALTEINTRAG**

Startzeit einstellen

– Sie befinden sich in der Wahlebene **SCHALTEINTRAG**.

1. Wenn Sie den ersten Schalteintrag erstellen, gehen Sie direkt zu Schritt 2. Wenn Sie einen Schalteintrag hinzufügen möchten, tippen Sie so lange auf die Schaltfläche **ZUM NÄCHSTEN**, bis in der Kopfzeile ein Schalteintrag erscheint, der als Startzeit **---** hat.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÄNDERN**.

= Einstellebene **STARTZEIT** erscheint.



Bild 153: Einstellebene **STARTZEIT**

3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **STUNDE**.
4. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **MINUTE**.
6. Streichen mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
7. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.

= Schaltfläche **GESPEICHERT** erscheint kurz.

= Startzeit des Schalteintrags ist gespeichert.

= Einstellebene **STIMMUNGSAUFRUF** erscheint.

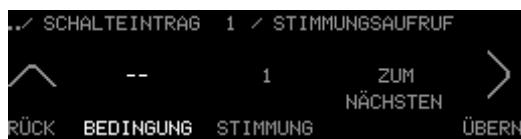
Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.

Parameter	Wertebereich
STUNDE	0 – 23
MINUTE	0 – 59

Tabelle 51: Einstellmöglichkeiten **STARTZEIT**

Bedingung festlegen

Bild 154: Einstellebene **STIMMUNGSAUFRUF**

Hinweis

- Hier legen Sie fest, unter welcher Bedingung eine bestimmte Stimmung aufgerufen wird. Die Stimmung wird nur dann aufgerufen, wenn die Bedingung zum eingestellten Startzeitpunkt erfüllt ist.

- Sie befinden sich in der Einstellebene **STIMMUNGSAUFRUF**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **BEDINGUNG**.
 - = Schaltfläche **BEDINGUNG** ist markiert.
2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Einstellung erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **STIMMUNG**.
 - = Schaltfläche **STIMMUNG** ist markiert.
4. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.
 - = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
 - = Bedingung und aufzurufende Stimmung sind gespeichert.
 - = Einstellebene **SCHALTZEIT - FADE** erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.

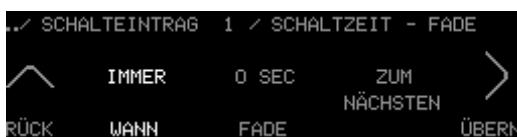
Parameter BEDINGUNG	Beschreibung
ALLE	Die eingestellte Stimmung wird unabhängig davon aufgerufen, welche Stimmung zum Startzeitpunkt aktiv ist.
ANWESENH.	Die eingestellte Stimmung wird nur dann aufgerufen, wenn zum Startzeitpunkt die Anwesenheitsstimmung aktiv ist.
ABWESENH.	Die eingestellte Stimmung wird nur dann aufgerufen, wenn zum Startzeitpunkt die Abwesenheitsstimmung aktiv ist.
1 – 20	Die eingestellte Stimmung wird nur dann aufgerufen, wenn zum Startzeitpunkt die Stimmung mit der gewählten Nummer aktiv ist.

Tabelle 52: Einstellmöglichkeiten Parameter **BEDINGUNG**

Parameter STIMMUNG	Beschreibung
ANWESENH.	Wenn zum Startzeitpunkt die Bedingung erfüllt ist, wird die Anwesenheitsstimmung aufgerufen.
ABWESENH.	Wenn zum Startzeitpunkt die Bedingung erfüllt ist, wird die Abwesenheitsstimmung aufgerufen.
1 – 20	Wenn zum Startzeitpunkt die Bedingung erfüllt ist, wird die Stimmung mit der gewählten Nummer aufgerufen.

Tabelle 53: Einstellmöglichkeiten Parameter **STIMMUNG**

Wochentag und Überblendgeschwindigkeit einstellen

Bild 155: Einstellebene **SCHALTZEIT - FADE**

Hinweis

- Hier legen Sie fest, an welchen Tagen und mit welcher Überblendgeschwindigkeit die Stimmung aufgerufen wird. Die Stimmung wird nur am eingestellten Tag aufgerufen, und nur dann, wenn die Bedingung zum eingestellten Startzeitpunkt erfüllt ist.

– Sie befinden sich in der Einstellebene **SCHALTZEIT - FADE**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **WANN**.
 - = Schaltfläche **WANN** ist markiert.
2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Einstellung erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **FADE**.
 - = Schaltfläche **FADE** ist markiert.
4. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.
 - = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
 - = Tag und Überblendgeschwindigkeit sind gespeichert.
 - = Einstellebene **GRUPPE - TYP** erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
WANN	IMMER, MO, DI, MI, DO, FR, SA, MO-FR, SA-SO	IMMER

Tabelle 54: Einstellmöglichkeiten Parameter **WANN**

Parameter FADE	Wertebereich (Sekunden)	Werkseinstellung
FADE	0, 1, 3, 5, 7, 10, 15, 30, 60	0 Sekunden

Tabelle 55: Einstellmöglichkeiten Parameter **FADE**

Gruppe und Gewerkstyp zuweisen

Bild 156: Einstellebene **GRUPPE - TYP**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **GRUPPE - TYP**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **GRUPPE**.
 - = Schaltfläche **GRUPPE** ist markiert.
2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Gruppenadresse erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **TYP**.
 - = Schaltfläche **TYP** ist markiert.
4. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.
 - = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
 - = Gruppe und Gewerkstyp sind zugewiesen und gespeichert.
 - = Wahlebene **SCHALTEINTRAG** erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.

Parameter	Wertebereich
GRUPPE	vorhandene Gruppenadresse in dem Raum, dem das Bediengerät LM-CIRIA zugewiesen ist.

Tabelle 56: Einstellmöglichkeiten Parameter **GRUPPE**

Gewerkstyp	Gewerkstypnummer
COMMON (alle Gewerkstypen)	1
Helligkeit	2
Jalousieposition	3
Lamellenwinkel	4
Leinwand	10
Farbtemperatur	13
Fenster	65
Gardine	64
Temperatur	11
Luftwechsel	39

Tabelle 57: Auszug Einstellmöglichkeiten **TYP**

6.8.2 Schalteintrag ändern

Pfad: SERVICE-MENÜ / EXTERN / LM-ZSM



Bild 157: Wahlebene **SCHALTEINTRAG**

- Sie befinden sich in der Wahlebene **SCHALTEINTRAG**.
- 1. Tippen Sie so lange auf die Schaltfläche **ZUM NÄCHSTEN**, bis in der Kopfzeile derjenige Schalteintrag erscheint, den Sie ändern möchten.
- 2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÄNDERN**.
 - = Einstellebene **STARTZEIT** erscheint.
- 3. Um den Schalteintrag zu ändern, gehen Sie vor wie im Kapitel [6.8.1 Schalteintrag erstellen](#)

6.8.3 Schalteintrag löschen

Pfad: SERVICE-MENÜ / EXTERN / LM-ZSM



Bild 158: Wahlebene **SCHALTEINTRAG**

- Sie befinden sich in der Wahlebene **SCHALTEINTRAG**.
- 1. Tippen Sie so lange auf die Schaltfläche **ZUM NÄCHSTEN**, bis in der Kopfzeile derjenige Schalteintrag erscheint, den Sie löschen möchten.
- 2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ENTFERNEN**.
 - = Schalteintrag ist im Zeitsteuergerät LM-ZSM gelöscht.
 - = Vorangegangene Wahlebene erscheint.

6.9 Sequenzer LM-ZSQ konfigurieren

Sie können konfigurieren, dass automatisiert in Abhängigkeit von Zeitpunkt und Bedingungen Stimmungsabläufe durchgeführt werden. Das Bediengerät LM-CIRIA ermöglicht die Konfiguration, die in den externen Sequenzer LM-ZSQ geschrieben wird. Diese Stimmungsabläufe werden durch den Sequenzer LM-ZSQ ausgeführt.

6.9.1 Stimmungsablauf erstellen

Hinweis

- Es können maximal 20 Stimmungsabläufe erstellt werden. Um einen Stimmungsablauf vollständig zu konfigurieren, führen Sie alle in diesem Kapitel beschriebenen Schritte aus.

6.9.1.1 Allgemeine Einstellungen festlegen

Pfad: SERVICE-MENÜ / EXTERN / LM-ZSQ



Bild 159: Wahlebene **ABLAUF**

Startzeit einstellen

- Sie befinden sich in der Wahlebene **ABLAUF**.
 1. Wenn Sie den ersten Stimmungsablauf erstellen, gehen Sie direkt zu Schritt 2. Wenn Sie einen Stimmungsablauf hinzufügen möchten, tippen Sie so lange auf die Schaltfläche **NÄCHSTER ABLAUF**, bis in der Kopfzeile im Ablauf -- erscheint.
 2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Nummer für den Ablauf erscheint. Diese ist zugleich die Nummer der Startstimmung.
 3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÄNDERN**.
 - = Einstellebene **STARTZEIT** erscheint.

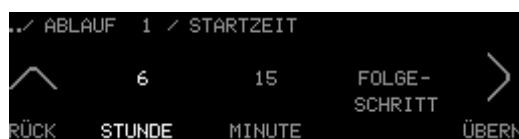


Bild 160: Einstellebene **STARTZEIT**

4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **STUNDE**.
 - = Schaltfläche **STUNDE** ist markiert.
5. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
6. Tippen Sie auf die Schaltfläche **MINUTE**.
 - = Schaltfläche **MINUTE** ist markiert.
7. Streichen mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
8. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.
 - = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.

- = Startzeit des Stimmungsablaufs ist gespeichert.
- = Einstellebene **STOPPZEIT** erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.
- Um direkt (ohne zu speichern) in die Einstellebene **STARTSTIMMUNG** zu wechseln, tippen Sie auf die Schaltfläche **FOLGESCHRITT**.

Parameter	Wertebereich
STUNDE	0 – 23
MINUTE	0 – 59

Tabelle 58: Einstellmöglichkeiten **STARTZEIT**

Stoppzeit einstellen



Bild 161: Einstellebene **STOPPZEIT**

- Sie befinden sich in der Einstelleb **STOPPZEIT**.

9. Tippen Sie auf die Schaltfläche **STUNDE**.
 - = Schaltfläche **STUNDE** ist markiert.
10. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
11. Tippen Sie auf die Schaltfläche **MINUTE**.
 - = Schaltfläche **MINUTE** ist markiert.
12. Streichen mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
13. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.
 - = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
 - = Stoppzeit des Stimmungsablaufs ist gespeichert.
 - = Einstellebene **STOPPVORGANG** erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.
- Um direkt (ohne zu speichern) in die Einstellebene **STARTSTIMMUNG** zu wechseln, tippen Sie auf die Schaltfläche **FOLGESCHRITT**.

Parameter	Wertebereich
STUNDE	0 – 23
MINUTE	0 – 59

Tabelle 59: Einstellmöglichkeiten **STOPPZEIT**

Stoppvorgang festlegen



Bild 162: Einstellebene **STOPPVORGANG**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **STOPPVORGANG**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **NUMMER**.
 - = Schaltfläche **NUMMER** ist markiert.
2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Einstellung erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellung zu speichern.
 - = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
 - = Einstellung ist gespeichert.
 - = Einstellebene **TAG - SCHLEIFE** erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.
- Um direkt (ohne zu speichern) in die Einstellebene **STARTSTIMMUNG** zu wechseln, tippen Sie auf die Schaltfläche **FOLGESCHRITT**.

Parameter NUMMER	Beschreibung
1	Wenn die Startstimmung manuell aufgerufen wurde, wird der Stimmungsablauf zum Stoppzeitpunkt beendet.
2	Wenn der Stimmungsablauf zum Startzeitpunkt begann, wird der Stimmungsablauf zum Stoppzeitpunkt beendet.
3	Stimmungsablauf wird zum Stoppzeitpunkt beendet.

Tabelle 60: Einstellmöglichkeiten Parameter **NUMMER**

Wochentag und Anzahl Durchläufe einstellen



Bild 163: Einstellebene **TAG - SCHLEIFE**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **TAG - SCHLEIFE**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **WANN**.
 - = Schaltfläche **WANN** ist markiert.
2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Einstellung erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **SCHLEIFEN**.
 - = Schaltfläche **SCHLEIFEN** ist markiert.

4. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Einstellung erscheint.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.
 - = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
 - = Tag und Anzahl Durchläufe sind gespeichert.
 - = Einstellebene **VERZÖGERUNGSZEIT MIN** erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden alle am Touchscreen angezeigten Werte gleichzeitig übernommen.
- Um direkt (ohne zu speichern) in die Einstellebene **STARTSTIMMUNG** zu wechseln, tippen Sie auf die Schaltfläche **FOLGESCHRITT**.

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
WANN	IMMER, MO, DI, MI, DO, FR, SA, MO-FR, SA-SO	IMMER

Tabelle 61: Einstellmöglichkeiten Parameter **WANN**

Parameter SCHLEIFEN	Beschreibung
--	Unendlich viele Schleifen
00	Keine Schleife, nur die Startstimmung wird aufgerufen.
01 – 99	Anzahl der Schleifen

Tabelle 62: Einstellmöglichkeiten Parameter **SCHLEIFEN**

Minimale Verzögerungszeit des Stimmungswechsels zuweisen



Bild 164: Einstellebene **VERZÖGERUNGSZEIT MIN**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **VERZÖGERUNGSZEIT MIN**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **MINUTEN**.
 - = Schaltfläche **MINUTEN** ist markiert.
2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **SEKUNDEN**.
 - = Schaltfläche **SEKUNDEN** ist markiert.
4. Streichen mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.
 - = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
 - = Minimale Verzögerungszeit ist gespeichert.
 - = Einstellebene **VERZÖGERUNGSZEIT MAX** erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.
- Um direkt (ohne zu speichern) in die Einstellebene **STARTSTIMMUNG** zu wechseln, tippen Sie auf die Schaltfläche **FOLGESCHRITT**.

Parameter	Wertebereich
MINUTEN	0 – 99
SEKUNDEN	0 – 59

Tabelle 63: Einstellmöglichkeiten **VERZÖGERUNGSZEIT MIN****Maximale Verzögerungszeit des Stimmungswechsels festlegen**Bild 165: Einstellebene **VERZÖGERUNGSZEIT MAX**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **VERZÖGERUNGSZEIT MAX**.

6. Tippen Sie auf die Schaltfläche **MINUTEN**.
 - = Schaltfläche **MINUTEN** ist markiert.
7. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
8. Tippen Sie auf die Schaltfläche **SEKUNDEN**.
 - = Schaltfläche **SEKUNDEN** ist markiert.
9. Streichen mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
10. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.
 - = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
 - = Maximale Verzögerungszeit ist gespeichert.
 - = Wahlebene **ABLAUF** erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.
- Wenn Sie keine Verzögerungszeit festlegen, gilt automatisch eine zufällige Verzögerungszeit zwischen 2 und 10 Minuten.
- Um direkt (ohne zu speichern) in die Einstellebene **STARTSTIMMUNG** zu wechseln, tippen Sie auf die Schaltfläche **FOLGESCHRITT**.

Parameter	Wertebereich
MINUTEN	0 – 99
SEKUNDEN	0 – 59

Tabelle 64: Einstellmöglichkeiten **VERZÖGERUNGSZEIT MAX**

6.9.1.2 Startstimmung konfigurieren

Pfad: SERVICE-MENÜ / EXTERN / LM-ZSQ



Bild 166: Wahlebene **ABLAUF**

- Sie befinden sich in der Wahlebene **ABLAUF**.
- Die allgemeinen Einstellungen (s. Kapitel [6.9.1.1 Allgemeine Einstellungen festlegen](#)) sind gespeichert.

1. Tippen Sie so lange auf die Schaltfläche **NÄCHSTER ABLAUF**, bis in der Kopfzeile derjenige Ablauf erscheint, für den Sie die Stimmungen festlegen möchten.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÄNDERN**.
 - = Einstellebene **STARTZEIT** erscheint.



Bild 167: Einstellebene **STARTZEIT**

3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **FOLGESCHRITT**.
 - = Einstellebene **STARTSTIMMUNG** erscheint.



Bild 168: Einstellebene **STARTSTIMMUNG**

4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **STIMMUNG**.
 - = Schaltfläche **STIMMUNG** ist markiert.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellung zu speichern.
 - = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
 - = Startstimmung ist gespeichert.
 - = Einstellebene **FADE - TYP** erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Die Nummer des Ablaufs ist zugleich die Nummer der Startstimmung. Die Startstimmung kann nicht geändert werden.
- Um direkt (ohne zu speichern) in die Einstellebene **WARTEZEIT** zu wechseln, tippen Sie auf die Schaltfläche **FOLGESCHRITT**.

Parameter	Wertebereich
STIMMUNG	1 – 20

Tabelle 65: Einstellmöglichkeiten Parameter **STIMMUNG**

Überblendgeschwindigkeit einstellen und Gewerkstyp zuweisen



Bild 169: Einstellebene **FADE - TYP**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **FADE - TYP**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **FADE**.
 - = Schaltfläche **FADE** ist markiert.
2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **TYP**.
 - = Schaltfläche **TYP** ist markiert.
4. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Einstellung erscheint.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.
 - = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
 - = Überblendgeschwindigkeit und Gewerkstyp sind gespeichert.
 - = Einstellebene **RAUM - GRUPPE** erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.
- Um direkt (ohne zu speichern) in die Einstellebene **WARTEZEIT** zu wechseln, tippen Sie auf die Schaltfläche **FOLGESCHRITT**.

Parameter FADE	Wertebereich (Sekunden)	Werkseinstellung
FADE	0, 1, 3, 5, 7, 10, 15, 30, 60	0 Sekunden

Tabelle 66: Einstellmöglichkeiten Parameter **FADE**

Gewerkstyp	Gewerkstypnummer
COMMON (alle Gewerkstypen)	1
Helligkeit	2
Jalousieposition	3
Lamellenwinkel	4
Leinwand	10
Farbtemperatur	13
Fenster	65
Gardine	64
Temperatur	11
Luftwechsel	39

Tabelle 67: Auszug Einstellmöglichkeiten **TYP**

Raum und Gruppe zuweisen



Bild 170: Einstellebene **RAUM - GRUPPE**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **RAUM - GRUPPE**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **RAUM**.
 - = Schaltfläche **RAUM** ist markiert.
2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **GRUPPE**.
 - = Schaltfläche **GRUPPE** ist markiert.
4. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.
 - = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
 - = Raum und Gruppe sind zugewiesen und gespeichert.
 - = Einstellebene **STARTSTIMMUNG** erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.
- Um direkt (ohne zu speichern) in die Einstellebene **WARTEZEIT** zu wechseln, tippen Sie auf die Schaltfläche **FOLGESCHRITT**.

Parameter	Wertebereich
RAUM	1 – 99
GRUPPE	0 – 99

Tabelle 68: Einstellmöglichkeiten **RAUM - GRUPPE**

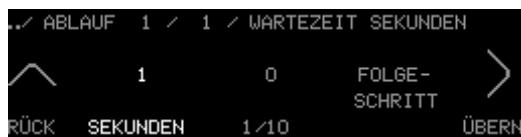
Wartezeit zuweisen



Bild 171: Einstellebene **STARTSTIMMUNG**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **STARTSTIMMUNG**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **FOLGESCHRITT**.
 - = Einstellebene **WARTEZEIT** erscheint.

Bild 172: Einstellebene **WARTEZEIT**

2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **MINUTEN**.
 - = Schaltfläche **MINUTEN** ist markiert.
3. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **SEKUNDEN**.
 - = Schaltfläche **SEKUNDEN** ist markiert.
5. Streichen mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
6. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.
 - = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
 - = Wartezeit ist gespeichert.
7. Tippen Sie auf die Schaltfläche **FOLGESCHRITT**, um in die Einstellebene **FOLGESTIMMUNG** zu wechseln.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.
- Um direkt (ohne zu speichern) in die Einstellebene **FOLGESTIMMUNG** zu wechseln, tippen Sie auf die Schaltfläche **FOLGESCHRITT**.

Parameter	Wertebereich
MINUTE	0 – 59
SEKUNDE	0 – 59

Tabelle 69: Einstellmöglichkeiten **WARTEZEIT**

6.9.1.3 Folgestimmung konfigurieren

Bild 173: Einstellebene **FOLGESTIMMUNG**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **FOLGESTIMMUNG**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **STIMMUNG**.
 - = Schaltfläche **STIMMUNG** ist markiert.
2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellung zu speichern.
 - = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.

- = Folgestimmung ist gespeichert.
- = Einstellebene **FADE - TYP** erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.
- Um direkt (ohne zu speichern) in die Einstellebene **WARTEZEIT** zu wechseln, tippen Sie auf die Schaltfläche **FOLGESCHRITT**.

Parameter	Wertebereich
STIMMUNG	0 – 20

Tabelle 70: Einstellmöglichkeiten Parameter **STIMMUNG**

Überblendgeschwindigkeit einstellen und Gewerkstyp zuweisen



Bild 174: Einstellebene **FADE - TYP**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **FADE - TYP**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **FADE**.
 - = Schaltfläche **FADE** ist markiert.
2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **TYP**.
 - = Schaltfläche **TYP** ist markiert.
4. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.
 - = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
 - = Überblendgeschwindigkeit und Gewerkstyp sind gespeichert.
 - = Einstellebene **RAUM - GRUPPE** erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.
- Um direkt (ohne zu speichern) in die Einstellebene **WARTEZEIT** zu wechseln, tippen Sie auf die Schaltfläche **FOLGESCHRITT**.

Parameter FADE	Wertebereich (Sekunden)	Werkseinstellung
FADE	0, 1, 3, 5, 7, 10, 15, 30, 60	0 Sekunden

Tabelle 71: Einstellmöglichkeiten Parameter **FADE**

Gewerkstyp	Gewerkstypnummer
COMMON (alle Gewerkstypen)	1
Helligkeit	2
Jalousieposition	3
Lamellenwinkel	4
Leinwand	10
Farbtemperatur	13
Fenster	65
Gardine	64
Temperatur	11
Luftwechsel	39

Tabelle 72: Auszug Einstellmöglichkeiten **TYP**

Raum und Gruppe zuweisen

Bild 175: Einstellebene **RAUM - GRUPPE**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **RAUM - GRUPPE**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **RAUM**.
 - = Schaltfläche **RAUM** ist markiert.
2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **GRUPPE**.
 - = Schaltfläche **GRUPPE** ist markiert.
4. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.
 - = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
 - = Gruppe und Gewerkstyp sind zugewiesen und gespeichert.
 - = Einstellebene **FOLGESTIMMUNG** erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.
- Um direkt (ohne zu speichern) in die Einstellebene **WARTEZEIT** zu wechseln, tippen Sie auf die Schaltfläche **FOLGESCHRITT**.

Parameter	Wertebereich
RAUM	1 – 99
GRUPPE	0 – 99

Tabelle 73: Einstellmöglichkeiten **RAUM - GRUPPE**

Wartezeit zuweisen



Bild 176: Einstellebene **FOLGESTIMMUNG**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **FOLGESTIMMUNG**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **FOLGESCHRITT**.

– Einstellebene **WARTEZEIT** erscheint.



Bild 177: Einstellebene **WARTEZEIT**

2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **MINUTEN**.

– Schaltfläche **MINUTEN** ist markiert.

3. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.

4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **SEKUNDEN**.

– Schaltfläche **SEKUNDEN** ist markiert.

5. Streichen mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.

6. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.

– Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.

– Wartezeit ist gespeichert.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.
- Um direkt (ohne zu speichern) in die Einstellebene **FOLGESTIMMUNG** zu wechseln, tippen Sie auf die Schaltfläche **FOLGESCHRITT**.

7. Tippen Sie auf die Schaltfläche **FOLGESCHRITT**, um in die Einstellebene **FOLGESTIMMUNG** zu wechseln.
8. Um weitere Folgestimmungen zu konfigurieren, beginnen Sie in der Einstellebene **FOLGESTIMMUNG** und wählen Sie die nächste Stimmung.
9. Um die Konfiguration des Stimmungsablaufs zu beenden, konfigurieren Sie die Stoppstimmung (s. Kapitel [6.9.1.4 Stoppstimmung konfigurieren](#)).

Parameter	Wertebereich
MINUTE	0 – 59
SEKUNDE	0 – 59

Tabelle 74: Einstellmöglichkeiten **WARTEZEIT**

6.9.1.4 Stoppstimmung konfigurieren

Hinweis

- Um die Stoppstimmung konfigurieren zu können, müssen Sie nach der vollständigen Konfiguration der letzten Folgestimmung den Parameter **STIMMUNG** auf den Wert **--** stellen. Durch Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** gelangen Sie danach zur Einstellebene **STOPPSTIMMUNG**.

Pfad: SERVICE-MENÜ / EXTERN / LM-ZSQ



Bild 178: Einstellebene **FOLGESTIMMUNG**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **FOLGESTIMMUNG** der letzten konfigurierten Folgestimmung.

- Tippen Sie auf die Schaltfläche **STIMMUNG**.
 - = Schaltfläche **STIMMUNG** ist markiert.
- Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die Anzeige **--** erscheint.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.
 - = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche **FOLGESCHRITT**.



Bild 179: Einstellebene **STOPPSTIMMUNG**

- Einstellebene **STOPPSTIMMUNG** erscheint.

- Tippen Sie auf die Schaltfläche **STIMMUNG**.
 - = Schaltfläche **STIMMUNG** ist markiert.
- Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellung zu speichern.
 - = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
 - = Stoppstimmung ist gespeichert.
 - = Einstellebene **FADE - TYP** erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Um direkt (ohne zu speichern) einen neuen Ablauf zu erstellen, tippen Sie auf die Schaltfläche **NÄCHSTER ABLAUF**.

Parameter	Wertebereich
STIMMUNG	0 – 20

Tabelle 75: Einstellmöglichkeiten Parameter **STIMMUNG**

Überblendgeschwindigkeit einstellen und Gewerkstyp zuweisen



Bild 180: Einstellebene **FADE - TYP**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **FADE - TYP**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **FADE**.
 - = Schaltfläche **FADE** ist markiert.
2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **TYP**.
 - = Schaltfläche **TYP** ist markiert.
4. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.
 - = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
 - = Überblendgeschwindigkeit und Gewerkstyp sind gespeichert.
 - = Einstellebene **RAUM - GRUPPE** erscheint.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.
- Um direkt (ohne zu speichern) einen neuen Ablauf zu erstellen, tippen Sie auf die Schaltfläche **NÄCHSTER ABLAUF**.

Parameter FADE	Wertebereich (Sekunden)	Werkseinstellung
FADE	0, 1, 3, 5, 7, 10, 15, 30, 60	0 Sekunden

Tabelle 76: Einstellmöglichkeiten Parameter **FADE**

Gewerkstyp	Gewerkstypnummer
COMMON (alle Gewerkstypen)	1
Helligkeit	2
Jalousieposition	3
Lamellenwinkel	4
Leinwand	10
Farbtemperatur	13
Fenster	65
Gardine	64
Temperatur	11
Luftwechsel	39

Tabelle 77: Auszug Einstellmöglichkeiten **TYP**

Raum und Gruppe zuweisen



Bild 181: Einstellebene **RAUM - GRUPPE**

- Sie befinden sich in der Einstellebene **RAUM - GRUPPE**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **RAUM**.
 - = Schaltfläche **RAUM** ist markiert.
2. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **GRUPPE**.
 - = Schaltfläche **GRUPPE** ist markiert.
4. Streichen Sie mit dem Finger über den Bedienring, bis die gewünschte Zahl erscheint.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN**, um die Einstellungen zu speichern.
 - = Text **GESPEICHERT** erscheint kurz.
 - = Raum und Gruppe sind zugewiesen und gespeichert.
 - = Einstellebene **STOPPSTIMMUNG** erscheint.
 - = Stimmungsablauf ist konfiguriert und gespeichert.

Hinweise

- Die Einstellungen werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche **ÜBERN** tippen.
- Durch das Tippen auf die Schaltfläche **ÜBERN** werden gleichzeitig alle am Touchscreen angezeigten Werte gespeichert.
- Um direkt (ohne zu speichern) einen neuen Ablauf zu erstellen, tippen Sie auf die Schaltfläche **NÄCHSTER ABLAUF**.

Parameter	Wertebereich
RAUM	1 – 99
GRUPPE	0 – 99

Tabelle 78: Einstellmöglichkeiten **RAUM - GRUPPE**

6.9.2 Stimmungsablauf ändern

Pfad: SERVICE-MENÜ / EXTERN / LM-ZSQ



Bild 182: Wahlebene **ABLAUF**

- Sie befinden sich in der Wahlebene **ABLAUF**.

1. Tippen Sie so lange auf die Schaltfläche **NÄCHSTER ABLAUF**, bis in der Kopfzeile derjenige Stimmungsablauf angezeigt wird, den Sie ändern möchten.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **ÄNDERN**.
 - = Einstellebene **STARTZEIT** erscheint.
3. Um den Stimmungsablauf zu ändern, gehen Sie gehen Sie vor wie im Kapitel [6.9.1 Stimmungsablauf erstellen](#).

6.9.3 Stimmungsablauf löschen

Pfad: SERVICE-MENÜ / EXTERN / LM-ZSQ



Bild 183: Wahlebene **ABLAUF**

- Sie befinden sich in der Wahlebene **ABLAUF**.

1. Tippen Sie so lange auf die Schaltfläche **NÄCHSTER ABLAUF**, bis in der Kopfzeile derjenige Stimmungsablauf angezeigt wird, den Sie löschen möchten.
2. Tippen Sie zweimal auf die Schaltfläche **ENTFERNEN**.
 - = Stimmungsablauf ist im Sequenzer LM-ZSQ gelöscht.
 - = Text **ABLAUF --** erscheint.

Anhang

A Beschreibung der Wahl- und Einstellebenen (Service-Menü)

In diesem Kapitel werden die Wahl- und Einstellebenen des Service-Menüs beschrieben, die für die Konfiguration des Bediengeräts LM-CIRIA und die Inbetriebnahme der Feldebene verwendet werden.

A 1 Wahlebene INTERN

Über die Wahlebene **INTERN** gelangen Sie zu den unterschiedlichen Funktionen, die Sie für das Bediengerät LM-CIRIA einstellen können.

Die Wahlebene **INTERN** enthält folgende weiteren Wahlebenen:

- **KONFIGURATION**
- **BEDIENUNG**
- **GRUPPEN**

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN



Bild 184: Wahlebene INTERN

A 1.1 Wahlebene KONFIGURATION

Über die Wahlebene **KONFIGURATION** konfigurieren Sie die Grundeinstellungen des Bediengeräts LM-CIRIA sowie die Einstiegsebene.

Die Wahlebene **KONFIGURATION** enthält folgende weitere Wahlebenen:

- **BEDIENRING & TASTE...**
- **ANZEIGE...**

Die Wahlebene **KONFIGURATION** enthält folgende Einstellebenen:

- **EIGENE ADRESSE**
- **SYMBOL-AUTOMATIK**
- **BEDIENRINGTYP**
- **STIMMUNGEN SPEICHERN**
- **RÜCKSPRUNG**
- **KENNWORT**
- **BEDIENKLIICK**
- **TASTVERHALTEN**
- **WERKSEINSTELLUNG**

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION

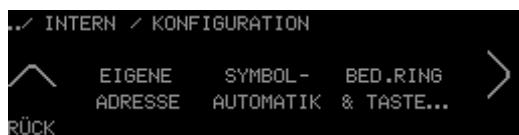


Bild 185: Wahlebene **KONFIGURATION**

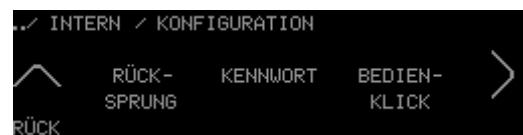


Bild 187: Wahlebene **KONFIGURATION**



Bild 186: Wahlebene **KONFIGURATION**

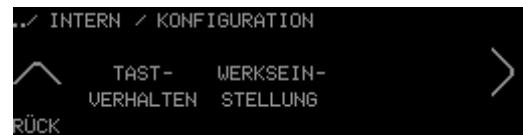


Bild 188: Wahlebene **KONFIGURATION**

Einstellebene EIGENE ADRESSE

Hier ordnen Sie dem Bediengerät LM-CIRIA die Raum- / Gruppenadresse zu.

Einstellebene SYMBOL-AUTOMATIK

Hier können Sie Adressen und Gewerkstyp der angeschlossenen Feldgeräte einlesen oder aktualisieren.

Einstellebene BEDIENRING-TYP

Hier ordnen Sie dem Bedienring den Gewerkstyp zu.

Einstellebene STIMMUNG SPEICHERN

Hier können Sie das Speichern von Stimmungseinstellungen sperren oder freigeben.

Einstellebene RÜCKSPRUNG

Hier konfigurieren Sie die Rücksprungzeit aus den Wahlebenen in die Einstiegsebene.

Einstellebene KENNWORT

Hier ändern Sie das Kennwort für den Zugang zum Service-Menü.

Einstellebene BEDIENKCLICK

Hier konfigurieren Sie die Lautstärke des Bedienklicks.

Einstellebene TASTVERHALTEN

Hier konfigurieren Sie die Berührungsempfindlichkeit von Touchscreen und Bedienring.

Einstellebene WERKSEINSTELLUNG

Hier können Sie das Bediengerät LM-CIRIA auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

A 1.1.1 Wahlebene BEDIENRING & TASTE

Über die Wahlebene **BEDIENRING & TASTE** konfigurieren Sie die Grundeinstellungen des Bedienrings, der Ein-/Aus-Taste sowie der LED der Ein-/Aus-Taste.

Die Wahlebene **BEDIENRING & TASTE** enthält folgende Einstellebenen:

- **REAKTION ABWESENH.**
- **LED TASTE**
- **FADE TASTE**
- **STIMMUNG TASTE**
- **TYP TASTE**

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / BEDIENRING & TASTE



Bild 189: Wahlebene BEDIENRING & TASTE



Bild 190: Wahlebene BEDIENRING & TASTE

Einstellebene REAKTION ABWESENH.

Hier konfigurieren Sie das Verhalten des Bedienrings, wenn er bei aktiver Abwesenheitsstimmung berührt wird.

Einstellebene LED TASTE

Hier konfigurieren Sie das Verhalten der LED der Ein-/Aus-Taste.

Einstellebene FADE TASTE

Hier konfigurieren Sie die Überblendgeschwindigkeit für Anwesenheits- und Abwesenheitsstimmung.

Einstellebene STIMMUNG TASTE

Hier konfigurieren Sie die Anwesenheits- und Abwesenheitsstimmung der Ein-/Aus-Taste.

Einstellebene TYP TASTE

Hier konfigurieren Sie den Gewerkstyp der Ein-/Aus-Taste.

A 1.1.2 Wahlebene ANZEIGE

Über die Wahlebene **ANZEIGE** konfigurieren Sie das Verhalten des Touchscreens. Außerdem konfigurieren Sie, welche Informationen in der Einstiegsebene angezeigt werden.

Die Wahlebene **ANZEIGE** enthält folgende Einstellebenen:

- **UHRZEIT**
- **TEMPERATUR**
- **NUMMERN**
- **FUSSZEILE**
- **HELLIGKEIT**
- **BILDSCHIRMSCHONER**

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / ANZEIGE



Bild 191: Wahlebene **ANZEIGE**



Bild 192: Wahlebene **ANZEIGE**

Einstellebene **UHRZEIT**

Hier konfigurieren Sie, ob die Uhrzeit angezeigt wird.

Einstellebene **TEMPERATUR**

Hier konfigurieren Sie, ob die Raumtemperatur angezeigt wird.

Einstellebene **NUMMERN**

Hier konfigurieren Sie, ob die Gruppennummern angezeigt werden.

Einstellebene **FUSSZEILE**

Hier konfigurieren Sie, ob die Fußzeile angezeigt wird.

Einstellebene **HELLIGKEIT**

Hier konfigurieren Sie die Helligkeit des Touchscreens.

Einstellebene **BILDSCHIRMSCHONER**

Hier konfigurieren Sie den Bildschirmschoner des Touchscreens.

A 1.2 Wahlebene BEDIENUNG

Über die Wahlebene **BEDIENUNG** konfigurieren Sie die Stimmungs- und Gewerkssymbole.

Die Wahlebene **BEDIENUNG** enthält folgende weitere Wahlebene:

- **HINZU**

Die Wahlebene **BEDIENUNG** enthält folgende Einstellebenen:

- **ÄNDERN**
- **ORDNEN**
- **ENTFERNEN**

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / BEDIENUNG



Bild 193: Wahlebene **BEDIENUNG**



Bild 194: Wahlebene **BEDIENUNG**

Einstellebene ÄNDERN

Hier bearbeiten Sie bestehende Stimmungs- und Gewerkssymbole.

Einstellebene ORDNEN

Hier ändern Sie die Reihenfolge der Stimmungs- und Gewerkssymbole.

Einstellebene ENTFERNEN

Hier löschen Sie Stimmungs- oder Gewerkssymbole.

A 1.2.1 Wahlebene HINZU

Über die Wahlebene **HINZU** fügen Sie neue Stimmungs- und Gewerkssymbole hinzu.

Die Wahlebene **HINZU** enthält folgende Einstellebenen:

- **STIMMUNG**
- **GEWERK**

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / BEDIENUNG/HINZU



Bild 195: Wahlebene **HINZU**

Einstellebene STIMMUNG

Hier fügen Sie Stimmungssymbole hinzu und konfigurieren diese.

Einstellebene GEWERK

Hier fügen Sie Gewerkssymbole hinzu konfigurieren diese.

A 1.3 Wahlebene GRUPPEN

Über die Wahlebene **GRUPPEN** konfigurieren Sie die Gruppensymbole.

Die Wahlebene **GRUPPEN** enthält folgende weitere Wahlebene:

- **HINZU**

Die Wahlebene **GRUPPEN** enthält folgende Einstellebenen:

- **ÄNDERN**
- **ORDNEN**
- **ENTFERNEN**

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / GRUPPEN



Bild 196: Wahlebene **GRUPPEN**



Bild 197: Wahlebene **GRUPPEN**

Einstellebene **ÄNDERN**

Hier bearbeiten Sie bestehende Gruppensymbole.

Einstellebene **ORDNEN**

Hier ändern Sie die Reihenfolge der Gruppensymbole.

Einstellebene **ENTFERNEN**

Hier löschen Sie Gruppensymbole.

A 1.3.1 Wahlebene **HINZU**

Über die Wahlebene **HINZU** fügen Sie neue Gruppen- und Bus-Adressensymbole hinzu.

Die Wahlebene **HINZU** enthält folgende Einstellebenen:

- **GRUPPE**
- **BUS-ADRESSE**

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / GRUPPEN / HINZU



Bild 198: Wahlebene **HINZU**

Einstellebene **GRUPPE**

Hier fügen Sie Gruppensymbole hinzu und konfigurieren diese.

Einstellebene **BUS-ADRESSE**

Hier fügen Sie Symbole für eine einzelne Bus-Adresse hinzu und konfigurieren diese.

A 2 Wahlebene EXTERN

Über die Wahlebene **EXTERN** gelangen Sie zu den unterschiedlichen Funktionen, die Sie für die Inbetriebnahme der Feldebene benötigen.

Die Wahlebene **EXTERN** enthält folgende weiteren Wahlebenen:

- **ADRESSIEREN**
- **ADRESSE ENTFERNEN**
- **LM-ZSM**
- **LM-ZSQ**

Die Wahlebene **EXTERN** enthält folgende Einstellebenen:

- **UMGRUPPIEREN UND PRÜFEN**
- **FADE**
- **UHRZEIT**
- **DATUM**

Pfad: SERVICE-MENÜ / EXTERN



Bild 199: Wahlebene **EXTERN**



Bild 201: Wahlebene **EXTERN**



Bild 200: Wahlebene **EXTERN**

Einstellebene **UMGRUPPIEREN UND PRÜFEN**

Hier weisen Sie Ausgänge bestehenden oder neuen Gruppen zu. Sie können überprüfen, ob ein Ausgang der gewünschten Gruppe zugewiesen wurde.

Einstellebene **FADE**

Hier konfigurieren Sie die Überblendgeschwindigkeiten für alle Bediengeräte im Raum.

Einstellebene **UHRZEIT**

Hier stellen Sie die Uhrzeit ein.

Einstellebene **DATUM**

Hier stellen Sie das Datum ein.

A 2.1 Wahlebene ADRESSIEREN ...

Über die Wahlebene **ADRESSIEREN** adressieren Sie die Ausgänge und Eingänge.

Die Wahlebene **ADRESSIEREN** enthält folgende Einstellebenen:

- **AUSGÄNGE**
- **EINGÄNGE**

Pfad: SERVICE-MENÜ / EXTERN / ADRESSIEREN



Bild 202: Wahlebene **ADRESSIEREN**

Einstellebene AUSGÄNGE

Hier adressieren Sie die Ausgänge, indem Sie ihnen die Gruppen- (x/G/x) und Bus-Adresse (x/x/A) zuweisen.

Einstellebene EINGÄNGE

Hier adressieren Sie die Eingänge, indem Sie ihnen die Gruppenadresse (x/G) zuweisen.

A 2.2 Wahlebene ADRESSE ENTFERNEN

Über die Wahlebene **ADRESSE ENTFERNEN** löschen Sie Raum-, Gruppen- oder Bus-Adressen.

Die Wahlebene **ADRESSE ENTFERNEN** enthält folgende Einstellebenen:

- **RAUMWEIT**
- **GRUPPE**
- **ADRESSE**

Pfad: SERVICE-MENÜ / EXTERN / ADRESSE ENTFERNEN



Bild 203: Wahlebene **ADRESSE ENTFERNEN**

Einstellebene RAUMWEIT

Hier löschen Sie alle Adressen eines Raums (R/G/A).

Einstellebene GRUPPE

Hier löschen Sie alle Adressen innerhalb einer Gruppe sowie die Gruppenadresse selbst (x/G/A).

Einstellebene BUS-ADRESSE

Hier löschen Sie eine einzelne Bus-Adresse (x/x/A).

A 2.3 Wahlebene LM-ZSM

Über die Wahlebene **LM-ZSM** konfigurieren Sie Zeiteinträge.

Die Wahlebene **LM-ZSM** enthält folgende Einstellebenen:

- **ENTFERNEN**
- **ÄNDERN**
- **ZUM NÄCHSTEN**

Pfad: SERVICE-MENÜ / EXTERN / LM-ZSM

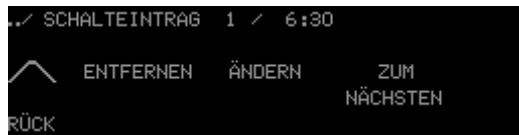


Bild 204: Wahlebene **SCHALTEINTRAG**

Einstellebene **ENTFERNEN**

Hier löschen Sie Zeiteinträge.

Einstellebene **ÄNDERN**

Hier bearbeiten Sie Zeiteinträge.

Einstellebene **ZUM NÄCHSTEN**

Hier erstellen Sie neue Zeiteinträge.

A 2.3 Wahlebene LM-ZSQ

Über die Wahlebene **LM-ZSQ** konfigurieren Sie automatisierte Stimmungsabläufe (Sequenzen).

Die Wahlebene **LM-ZSQ** enthält folgende Einstellebenen:

- **ENTFERNEN**
- **ÄNDERN**
- **NÄCHSTER ABLAUF**

Pfad: SERVICE-MENÜ / EXTERN / LM-ZSQ



Bild 205: Wahlebene **ABLAUF**

Einstellebene **ENTFERNEN**

Hier löschen Sie Abläufe.

Einstellebene **ÄNDERN**

Hier bearbeiten Sie Abläufe.

Einstellebene **NÄCHSTER ABLAUF**

Hier erstellen Sie neue Abläufe.

B Stimmungssymbole

Symbol	Name	Symbol	Name	Symbol	Name
	Schreibtisch		Film		Ausstellung
	Besprechung		Zeichnen		Essen
	Beamer		Energiesparen		Theater
	Pause		Klimaschutz		Fitness
	Reinigung		Präsentation		Fernsehen
	Besuch		Vortrag		Umbau
	Vernissage		Nacht		

Tabelle 79: Stimmungssymbole und Standardstimmungsnamen

C Gewerkssymbole

Symbol	Name	Symbol	Name	Symbol	Name
	Helligkeit		Fenster		Farbtemperatur
	Behangposition		Gardine		unbekannt
	Lamellenwinkel		Temperatur		
	Leinwand		Luftwechsel		

Tabelle 80: Gewerkssymbole und Standardgewerksnamen

D Fehlermeldungen

Kein LM-Bus vorhanden



Bild 206: Fehleranzeige "Kein LM-Bus vorhanden"

Fehlerbild:

- Im Touchscreen blinkt **? BUS** zyklisch.
- LED der Ein-/Aus-Taste blinkt zyklisch.

Mögliche Fehlerursachen:

- Busversorgung am LM-Bus fehlt.
- Schnittstelle zwischen Bediengerät LM-CIRIA und LM-Bus gestört.
- Kein LM-Bus an das Bediengerät LM-CIRIA angeschlossen.
- Zu viele Buslasten am LM-Bus angeschlossen.
- Kurzschluss am LM-Bus.

Touchscreen defekt



Bild 207: Fehleranzeige "Touchscreen defekt"

Fehlerbehebung:

Bediengerät LM-CIRIA zur Reparatur senden.

Kein Zugriff auf internen Programmspeicher



Bild 208: Fehleranzeige "Kein Zugriff auf internen Programmspeicher"

Fehlerbehebung:

Bediengerät LM-CIRIA zur Reparatur senden.

Schnittstelle zwischen Bedien- und Dosenelektronik gestört.



Bild 209: Fehleranzeige "Schnittstelle zwischen Bedien- und Dosenelektronik gestört"

Fehlerursache und -behebung:

- Steckverbindung zwischen Bedienoberteil und Dosenelektronik auf mechanische Fehler überprüfen. Bei einem mechanischen Fehler muss das Bediengerät LM-CIRIA zur Reparatur eingesendet werden.
- Elektronik des Bedienoberteils oder Dosenelektronik defekt. Bediengerät LM-CIRIA zur Reparatur senden.

E Werkseinstellungen

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / EIGENE ADRESSE

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
RAUM	--; 0 – 99	--
GRUPPE	0 – 99	0
BUS-ADR.	0 – 99	0

Tabelle 81: Einstellmöglichkeiten **EIGENE ADRESSE**

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / REAKTION AUS ABWESENH.

Parameter BED.RING	Beschreibung
KEINE REAKTION	Wenn eine Abwesenheitsstimmung aktiv ist, hat der Bedienring keine Funktion.
DIMMEN	Wenn eine Abwesenheitsstimmung aktiv ist, wird mit dem Bedienring die Beleuchtung gedimmt. Dabei wird keine Stimmung aufgerufen.
DIMMEN & STIMMUNG	Wenn eine Abwesenheitsstimmung aktiv ist, wird mit dem Bedienring eine Stimmung aufgerufen und die Beleuchtung gedimmt. Der Parameter STIMMUNG definiert, welche Stimmung aufgerufen wird.

Tabelle 82: Einstellmöglichkeiten Parameter **BED.RING**

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
STIMMUNG	0 – 20	1

Tabelle 83: Einstellmöglichkeiten Parameter **STIMMUNG**

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
TASTE	ANWESENH. STIMMUNG; LETZTE STIMMUNG	ANWESENH. STIMMUNG

Tabelle 84: Einstellmöglichkeiten Parameter **TASTE**

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / BEDIENKLICK

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
STÄRKE	0, 1, 2, 3, 4 (0 = kein Bedienklick, 4 = lauter Bedienklick)	0

Tabelle 85: Einstellmöglichkeiten Parameter **STÄRKE**

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / STIMMUNG DER TASTE

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
ANWESENH.	1 – 20	1
ABWESENH.	0 – 20	0

Tabelle 86: Einstellmöglichkeiten **STIMMUNG DER TASTE**

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / FADE DER TASTE

Parameter	Wertebereich (Sekunden)	Werkseinstellung
ANWESENH.	0, 1, 3, 5, 7, 10, 15, 30, 60	0
ABWESENH.	0, 1, 3, 5, 7, 10, 15, 30, 60	0

Tabelle 87: Einstellmöglichkeiten FADE DER TASTE

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / LED DER TASTE

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
STUFE	1, 2, 3, 4 (1 = sehr dunkel, 4 = sehr hell)	3

Tabelle 88: Einstellmöglichkeiten Parameter STUFE

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / STIMMUNG SPEICHERN

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
STIMMUNG SPEICHERN	FREISCHALTEN, SPERREN	SPERREN

Tabelle 89: Einstellmöglichkeiten STIMMUNG SPEICHERN

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / BEDIENUNG / HINZU

Einstellebene FADE	Wertebereich (Sekunden)	Werkseinstellung
FADE	0, 1, 3, 5, 7, 10, 15, 30, 60	0 Sekunden

Tabelle 90: Einstellmöglichkeiten FADE

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / ANZEIGE / NUMMERN DER GRUPPENSYMBE

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
NUMMER DER GRUPPENSYMBE	JA, NEIN	JA

Tabelle 91: Einstellmöglichkeiten NUMMERN DER GRUPPENSYMBE

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / ANZEIGE / FUSSZEILE

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
FUSSZEILE	JA, NEIN	JA

Tabelle 92: Einstellmöglichkeiten FUSSZEILE

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / ANZEIGE / UHRZEIT

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
UHRZEIT	JA, NEIN	JA

Tabelle 93: Einstellmöglichkeiten UHRZEIT

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / ANZEIGE / TEMPERATUR

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
TEMPERATUR	JA, NEIN	NEIN

Tabelle 94: Einstellmöglichkeiten **TEMPERATUR**

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / ANZEIGE / HELLIGKEIT

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
HELLIGKEIT	1, 2, 3, 4 (1 = sehr dunkel, 4 = sehr hell)	3

Tabelle 95: Einstellmöglichkeiten **HELLIGKEIT**

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / ANZEIGE / BILDSCHIRMSCHONER

Parameter VERHALTEN	Beschreibung
INAKTIV	Die aktuelle Anzeige im Touchscreen bleibt immer sichtbar.
DYNAMISCH	Der Name der aufgerufenen Stimmung wird in einem zeitlichen Intervall im Bildschirmschoner angezeigt.
DUNKEL	Der Bildschirmschoner ist aktiviert, der Touchscreen ist dunkel.

Tabelle 96: Einstellmöglichkeiten Parameter **VERHALTEN**

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
WARZEIT	1, 2, 3, ... 99	20 MINUTEN

Tabelle 97: Einstellmöglichkeiten Parameter **WARZEIT**

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / BEDIENKLICK

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
STÄRKE	0, 1, 2, 3, 4 (0 = kein Bedienklick, 4 = lauter Bedienklick)	0

Tabelle 98: Einstellmöglichkeiten Parameter **STÄRKE**

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / TASTVERHALTEN

Parameter	Wertebereich (Millisekunden)	Werkseinstellung
VERZ.ZEIT	00, 10, 20, 30, 500	00 MS

Tabelle 99: Einstellmöglichkeiten Parameter **VERZ.ZEIT**

Parameter	Wertebereich	Werkseinstellung
SENSIBI.	1, 2, 3 (1 = unempfindlich, 3 = sehr empfindlich)	2

Tabelle 100: Einstellmöglichkeiten Parameter **SENSIBI.**

Pfad: SERVICE-MENÜ / INTERN / KONFIGURATION / RÜCKSPRUNGZEIT

Parameter SERVICE	Wertebereich (Minuten)	Werkseinstellung
SERVICE	1, 2, 3, ... 60	10 MINUTEN

Tabelle 101: Einstellmöglichkeiten Parameter **SERVICE**

Parameter BED. EBENE	Wertebereich (Sekunden)	Werkseinstellung
BED.EBENE	1, 2, 3, ... 250	20 SEKUNDEN

Tabelle 102: Einstellmöglichkeiten Parameter **BED.EBENE**

F Fragen und Antworten

Wieviele Stimmungssymbole können konfiguriert werden?

Bis zu 20 Stimmungssymbole können in der Einstiegsebene konfiguriert werden. Die Einstiegsebene ist auf 30 Symbole begrenzt (Stimmungs- und Gewerkssymbole).

Wieviele Gruppensymbole können konfiguriert werden?

Bis zu 15 Gruppensymbole können konfiguriert werden.

Wieviele Gewerkssymbole können konfiguriert werden?

Bis zu 30 Gewerkssymbole können in der Einstiegsebene konfiguriert werden. Die Einstiegsebene ist auf 30 Symbole begrenzt (Stimmungs- und Gewerkssymbole)

Wie kann ich einzelne Gruppen bedienen?

In der Einstiegsebene befindet sich die Schaltfläche **GRUPPEN**.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **GRUPPEN**, um in diejenige Wahlebene zu gelangen, in der Sie einzelne Gruppen für die Bedienung wählen können.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche derjenigen Gruppe, die Sie bedienen möchten.
= Die Einstellebene zur Bedienung erscheint.
3. Um die Gruppe zu bedienen, tippen Sie auf die entsprechende Schaltfläche.

Wie kann ich vom Service-Menü direkt in die Einstiegsebene wechseln?

Drücken Sie ca. 2 Sekunden auf die Schaltfläche **RÜCK**.

An welchen Bus-Systemen kann das Bediengerät LM-CIRIA betrieben werden?

Das Bediengerät LM-CIRIA kann nur am LM-Bus betrieben werden.

Wird das Bediengerät LM-CIRIA über den LM-Bus versorgt?

Nein, das Bediengerät LM-CIRIA muss über eine separate Stromversorgung (230/240 V AC 50/60 Hz) versorgt werden.

Warum leuchtet manchmal die LED der Ein-/Aus-Taste, wenn ich mich im Service-Menü befindet?

Die LED der Ein-/Aus-Taste leuchtet dann, wenn zum Speichern von Einstellungen die Ein-/Aus-Taste betätigt werden muss.

Wird nach dem Umgruppieren eines Ausgangs auf eine neue Gruppenadresse automatisch eine neue Schaltfläche für diese Gruppe angelegt?

Nein. Sie können ein Gruppensymbol im Service-Menü in der Einstellebene **SYMBOL-AUTOMATIK** mit dem Parameter **SYMBOLE ERWEITERN** anlegen.

Was passiert, wenn das Bediengerät LM-CIRIA auf Werkseinstellung zurückgesetzt wird?

Die Einstiegsebene wird auf die Stimmungssymbole **SCHREIBTISCH**, **BESPRECHUNG**, **BEAMER** und auf die Gewerkssymbole **HELLIGKEIT**, **JALOUSIE**, **LEINWAND**, **FENSTER** zurückgesetzt. Die Gewerkssymbole in der Einstiegsebene und in der darunterliegenden Wahlebene werden gelöscht. Das Bediengerät LM-CIRIA wird auf die Parameterwerte zurückgesetzt, die im Anhang Werkseinstellungen beschrieben sind. Die eingestellte Sprache bleibt jedoch bestehen.

G Bilderverzeichnis**Index**

Anzeige der Raumtemperatur 12, 13
Anzeige der Uhrzeit 12
Anzeige FARBTEMP. 32
Anzeige HELLIGKEIT 19, 20, 30
Anzeige JALOUSIE 22, 34
Anzeige LAMELLEN 23
Bediengerät LM-CIRIA 15
Bedienring 16, 19, 20, 22, 23, 30, 31, 34
Bedienschaltflächen (Einstellebene 11
Ein- / Aus-Taste 16
Einstellebene ÄNDERN 53, 58, 63, 68
Einstellebene AUSGÄNGE 85
Einstellebene BEDIENKCLICK 42, 79
Einstellebene BEDIENRING-RICHTUNG 57, 62, 67
Einstellebene BILDSCHIRMSCHONER 78
Einstellebene DATUM 95
Einstellebene EIGENE ADRESSE 39
Einstellebene EINGÄNGE 89
Einstellebene ENTFERNEN 55, 60, 65, 70
Einstellebene FADE 51, 93
Einstellebene FADE DER TASTE 44
Einstellebene FADE - TYP 108, 109, 111, 112, 115
Einstellebene FARBTEMP. 31
Einstellebene FENSTER 24
Einstellebene FOLGESTIMMUNG 110, 113, 114
Einstellebene FUSSZEILE 74
Einstellebene GRUPPE - TYP 100
Einstellebene HELLIGKEIT 29, 30, 77
Einstellebene JALOUSIE 21, 31, 33, 34
Einstellebene LAMELLEN 22, 23
Einstellebene LED DER TASTE 47, 48
Einstellebene LEINWAND 26
Einstellebene LOGIN 37
Einstellebene LUFTWECHSEL 27
Einstellebene NAME 50, 56, 61, 66
Einstellebene NUMMER 51, 62, 67
Einstellebene NUMMERN DER GRUPPENSYMBOLE 73
Einstellebene ORDNEN 54, 59, 64, 69
Einstellebene RAUM - GRUPPE 116
Einstellebene REAKTION AUS ABWESENH. 40, 46
Einstellebene RÜCKSPRUNGZEIT 82
Einstellebene SCHALTZEIT - FADE 99
Einstellebene SPRACHAUSWAHL 38
Einstellebene STARTSTIMMUNG 107, 109
Einstellebene STARTZEIT 97, 102, 107
Einstellebene STIMMUNG DER TASTE 43
Einstellebene STIMMUNGSAUFRUF 98
Einstellebene STIMMUNG SPEICHERN 49
Einstellebene STOPPSTIMMUNG 114
Einstellebene STOPPVORGANG 104
Einstellebene STOPPZEIT 103
Einstellebene SYMBOL 50, 56, 61, 66
Einstellebene SYMBOL-AUTOMATIK 71, 72
Einstellebene TAG - SCHLEIFE 104
Einstellebene TASTVERHALTEN 80
Einstellebene TEMPERATUR 28, 76

Einstellebene TYP 51, 57, 62, 67
Einstellebene TYP DER TASTE 45
Einstellebene UHRZEIT 75, 94
Einstellebene UMGRUPIEREN UND PRÜFEN 87, 88
Einstellebene VERZÖGERUNGSZEIT MAX 106
Einstellebene VERZÖGERUNGSZEIT MIN 105
Einstellebene WARTEZEIT 110, 113
Einstellebene WERKSEINSTELLUNG 83
Einstiegsebene 37, 96
Einstiegsebene - Wahlebene - Einstellebene 17
Farbtemperaturbereich von „Tunable White“-Leuchten 13
Fehleranzeige „Kein LM-Bus vorhanden“ 128
Fehleranzeige „Kein Zugriff auf internen Programmspeicher“ 128
Fehleranzeige „Schnittstelle zwischen Bedien- und Doselektronik gestört“ 128
Fehleranzeige „Touchscreen defekt“ 128
Gewerksgruppensymbole als Schaltflächen (Wahlebene) 11
Gewerkssymbole 20, 21, 24, 25, 26, 27, 28
Gruppensymbol 29, 30, 31, 33, 34
Reinigung 9
Schaltfläche GRUPPEN (Einstiegsebene) 11
Schaltflächen als Gewerkssymbole 11
Schaltflächen als Stimmungssymbole 10
SEQU zu Stimmungssymbol bei automatisiertem Stimmungsablauf 11
Statusanzeige ... LÄUFT 71, 72
Stimmung SCHREIBTISCH aufgerufen 18, 19
Stimmungssymbol bei manuell geänderter 10
Stimmungssymbol bei tageslichtabhängig automatisierter Stimmung 11
Touchscreen 15
Wahlebene 29, 30, 31, 33, 34
Wahlebene ABLAUF 102, 107, 117, 126
Wahlebene ADRESSE ENTFERNEN 91, 125
Wahlebene ADRESSIEREN 125
Wahlebene ANZEIGE 121
Wahlebene BEDIENRING & TASTE 120
Wahlebene BEDIENUNG 53, 54, 55, 58, 59, 60, 122
Wahlebene EXTERN 124
Wahlebene GRUPPEN 63, 64, 65, 68, 69, 70, 123
Wahlebene HINZU 50, 56, 61, 66, 122, 123
Wahlebene INTERN 118
Wahlebene KONFIGURATION 119
Wahlebene SCHALTEINTRAG 97, 101, 126
Wahlebene SERVICE-MENÜ 37

H Tabellenverzeichnis

Auszug Einstellmöglichkeiten BEDIENRINGTYP 41, 86
Auszug Einstellmöglichkeiten TYP 52, 58, 63, 68
Auszug Einstellmöglichkeiten TYP DER TASTE 45
Einstellebene BEDIENRINGTYP 41
Einstellmöglichkeiten AUSGÄNGE 86
Einstellmöglichkeiten BEDIENRING-RICHTUNG 58, 63, 68
Einstellmöglichkeiten DATUM 95
Einstellmöglichkeiten EIGENE ADRESSE 39, 129
Einstellmöglichkeiten EINGÄNGE 90
Einstellmöglichkeiten FADE 52
Einstellmöglichkeiten FADE DER TASTE 44, 130
Einstellmöglichkeiten FUSSZEILE 74, 130
Einstellmöglichkeiten HELLIGKEIT 77, 131
Einstellmöglichkeiten NUMMER 52, 62, 67
Einstellmöglichkeiten NUMMERN DER GRUPPENSYMBOLE 73, 74, 75, 76, 130, 131
Einstellmöglichkeiten Parameter BED. EBENE 82, 132
Einstellmöglichkeiten Parameter BEDINGUNG 98
Einstellmöglichkeiten Parameter BED.RING 40, 129
Einstellmöglichkeiten Parameter FADE 93, 99, 108, 111, 115
Einstellmöglichkeiten Parameter GRUPPE 100
Einstellmöglichkeiten Parameter MODUS 71
Einstellmöglichkeiten Parameter NUMMER 41, 104, 129
Einstellmöglichkeiten Parameter SCHLEIFEN 105
Einstellmöglichkeiten Parameter SENSIBI. 80, 131
Einstellmöglichkeiten Parameter SERVICE 82, 132
Einstellmöglichkeiten Parameter STÄRKE 42, 79, 129, 131
Einstellmöglichkeiten Parameter STIMMUNG 93, 99, 107, 111, 114
Einstellmöglichkeiten Parameter STUFE 48, 130
Einstellmöglichkeiten Parameter TASTE 46
Einstellmöglichkeiten Parameter TYP 36, 84
Einstellmöglichkeiten Parameter VERHALTEN 47, 78, 131
Einstellmöglichkeiten Parameter VERZ. ZEIT 80, 131
Einstellmöglichkeiten Parameter WANN 99, 105
Einstellmöglichkeiten Parameter WARTEZEIT 78, 131
Einstellmöglichkeiten RAUM - GRUPPE 109, 112, 116
Einstellmöglichkeiten STARTZEIT 98, 103
Einstellmöglichkeiten STIMMUNG DER TASTE 43, 129
Einstellmöglichkeiten STIMMUNG SPEICHERN 49, 130
Einstellmöglichkeiten STOPPZEIT 103
Einstellmöglichkeiten TEMPERATUR 76, 131
Einstellmöglichkeiten TYP 90, 100, 108, 112, 115
Einstellmöglichkeiten UHRZEIT 75, 76, 94, 130, 131
Einstellmöglichkeiten UMGRUPPIEREN UND PRÜFEN 87, 88
Einstellmöglichkeiten VERZÖGERUNGSZEIT MAX 106
Einstellmöglichkeiten VERZÖGERUNGSZEIT MIN 106
Einstellmöglichkeiten WARTEZEIT 110, 113
Gewerkssymbole und Standardgewerksnamen 127
Stimmungssymbole und Standardstimmungsnamen 127
Wahlmöglichkeiten ADRESSE ENTFERNEN 91

I Technische Daten

Nennspannung	230/240 V AC, 50/60 Hz
zul. Eingangsspannung	207 – 264 V AC, 50 – 60 Hz
Verlustleistung.	< 1,5 W
Anschlussklemmen	0,75 – 1,5 mm ²
Eingänge	LM-Bus
Adressierung	Steuern eines gesamten Raums: Raumadresse > 0, Gruppenadresse = 0 Steuern einer einzelnen Gruppe: Raumadresse > 0, Gruppenadresse > 0
Bedienung	Ein-/Aus-Taste, Bedienring, Touchscreen
Anzeige	OLED 256 x 64 Punkte
Gehäusematerial	Kunststoff, halogenfrei
Gehäusefarbe	signalweiß (RAL 9010), schwarz (RAL 9005), chrom (matt)
Montage	in 1-fach Wandinstallationsdosen (DIN 49073-GC-P2) mind. 60 mm tief Max. Montagetoleranz der Wandinstallationsdose zur Wandoberfläche: +0/-2 mm
Abmessungen.	92 x 130 x 50 mm
Gewicht.	ca. 300 g
Relative Luftfeuchtigkeit	20 – 90 %, nicht kondensierend
zul. Umgebungstemperatur . . .	0 – 50 °C
Lagertemperatur	-20 – 70 °C
Schutzart	IP 20

J Glossar

Aktor

Ein Gerät, das von einem Eingang einen Befehl erhält, diesen umwandelt und über eine definierte Schnittstelle (Ausgang) an ein Betriebsgerät (Leuchtenaktor), einen Motor (Motoraktor), einen Stellantrieb etc. weitergibt. Ein Aktor kann mehrere Ausgänge haben und ist meistens einem bestimmten Gewerk zugeordnet.

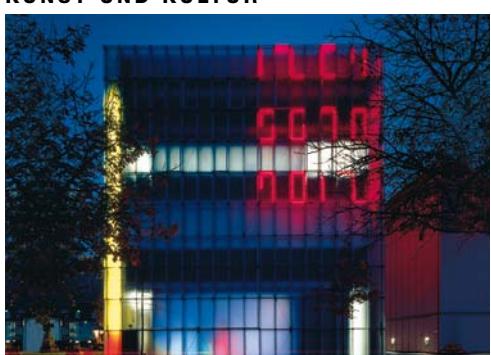
Gewerk

Ein Bauteil der technischen Gebäudeausstattung, das zur Infrastruktur des Gebäudes gehört.

Gewerkstyp

Bestimmt, welches Gewerk angesteuert wird. Jedes Gewerk wird mit mindestens einem Gewerkstyp angesteuert.

Beispiele für Gewerkstypen sind: Licht, Behänge, Fenster, Lamellenwinkel. Außerdem bestimmt ein Gewerkstyp die Art des Sensoreingangs, z. B. Außentemperatur, Windgeschwindigkeit.

INDUSTRIE UND TECHNIK**SPORT UND FREIZEIT****VERKEHRSBAUTEN UND PARKHÄUSER****BÜRO UND KOMMUNIKATION****PRÄSENTATION UND VERKAUF****HOTEL UND WELLNESS****KUNST UND KULTUR****GESUNDHEIT UND PFLEGE**

Zumtobel ist international führender Anbieter für ganzheitliche Lichtlösungen in unterschiedlichen Anwendungsgebieten professioneller Gebäudebeleuchtung:

Industrie und Technik

Büro und Kommunikation

Bildung und Wissen

Präsentation und Verkauf

Hotel und Wellness

Kunst und Kultur

Gesundheit und Pflege

Sport und Freizeit

Verkehrsbauten und Parkhäuser

Orientierung und Sicherheit

Durch die Kombination von Innovation, Technologie, Design, Emotion und Energieeffizienz generieren wir einzigartigen Kundennutzen. Wir vereinen ergonomisch beste Lichtqualität zum Wohlbefinden des Menschen mit einem verantwortungsvollen Umgang von Ressourcen zum Konzept Humanergy Balance.

Eigene Vertriebsorganisationen in zwanzig Ländern und Handelsvertretungen in fünfzig weiteren bilden ein internationales Netzwerk mit Spezialisten und Planungspartnern für eine qualifizierte Lichtberatung, Planungsunterstützung und umfassenden Service.

Die Unternehmensmission:

Mit Licht wollen wir Erlebniswelten schaffen, Arbeit erleichtern, Kommunikation und Sicherheit erhöhen in vollem Bewusstsein unserer Verantwortung für die Umwelt.



ZUMTOBEL

Strahler und Stromschienen	
Modulare Lichtsysteme	
Down-/Uplights	
Einbauleuchten	
Anbau- und Pendelleuchten	
Steh-, Tisch-, Wand- und LED-Leuchten	
Lichtbänder und Einzellichtleisten	
Hallenreflektorleuchten	
Leuchten höherer Schutzart	
Lichtmanagementsystem	
Sicherheitsbeleuchtung	
Medizinische Versorgungssysteme	

Deutschland

Zumtobel Licht GmbH
Grevenmarschstrasse 74-78
32657 Lemgo
T +49/(0)5261 212-0
F +49/(0)5261 212-9000
www.zumtobel.de

Österreich

Zumtobel Licht GmbH
Donau-City-Straße 1
1220 Wien
T +43/(0)1/258 26 01-0
F +43/(0)1/258 26 01-82845
www.zumtobel.at

Schweiz

Zumtobel Licht AG
Thurgauerstrasse 39
8050 Zürich
T +41/(0)44/305 35 35
F +41/(0)44/305 35 36
www.zumtobel.ch

Headquarters

Zumtobel Lighting GmbH
Schweizer Strasse 30
Postfach 72
6851 Dornbirn, AUSTRIA
T +43/(0)5572/390-0
F +43/(0)5572/22 826

www.zumtobel.com



ZUMTOBEL

**LUXMATE
CIRIA**

Bedienungs- und
Inbetriebnahmeanleitung

